

Zwischen Braunau und Glonn



's Bairer Gmoabladi



... in der Kirche in
Berganger war ein

BENEFIZKONZERT

voller Erfolg.
Mehr darüber lesen
Sie auf Seite 42.



Raiffeisen Ware

RAIFFEISEN-VOLKSBANK EBERSBERG EG



Unsere Ware. Dein Markt.

Ab sofort wieder bei uns!

Frische Orangen

10-kg-Kiste. Bei Ihrer Raiffeisen Ebersberg.

Raiffeisen Ware Aßling

Rosenheimer Str. 41, 85617 Aßling

Tel. 08092 8584-0 Fax 08092 8584-20

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 07.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr

Raiffeisen Ware Glonn

Bahnhofstr. 6, 85625 Glonn

Tel. 08093 9037-0 Fax 08093 9037-20

www.raiffeisen-egersberg.de



Inhaltsverzeichnis

Grußwort und Aktuelles.....	4
Geschichtlicher Rückblick.....	6
Berichte aus dem Gemeinderat.....	10
Informationen.....	21
Freiwillige Feuerwehr Baiern.....	25
SoLaWi-Bewegung stellt sich vor.....	28
Bairer Kinderhaus.....	30
Bairer Mittagsbetreuung.....	33
Bairer Schule.....	34
Gründung des Pfarrverbands Glonn.....	36
Kuratie Berganger.....	37
Kuratie Jakobsbaiern.....	43
Chor "undique".....	45
Kath. Landvolkbewegung Baiern/Glonn.....	46
Trachtenverein Bairer Winkler e.V.....	48
Neujahrblasen der Bairer Musi und Konzert.....	53
Bairer Burschen.....	54
BBV Ortsverband Baiern.....	55
Bergangerer Schnoiza spenden 500 € an die Glonner Tafel.....	55
Soldaten- und Kriegerkameradschaft Berganger.....	56
Schützengesellschaft Berganger-Rohrsdorf.....	58
Schützengesellschaft Waldeslust Netterndorf.....	60
Sportverein SV Baiern 70.....	62
Coerver Coaching Fußballschule.....	63
Der Nikolaus der Glonner Kolpingfamilie spendet 2.100 €.....	64
Die Wasserburger Schäffler kommen am 17. Februar nach Jakobsbaiern.....	65
Dorfwirtschaft Berganger feiert 5-jähriges Jubiläum.....	66
Die Gemeinde gratuliert!.....	67



Grußwort und Aktuelles

Liebe Bairer Bürgerinnen und Bürger,

am Anfang des Jahres 2019 möchte ich Ihnen viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit wünschen.

Die Zeit „zwischen den Jahren“ ist wie immer sehr schnell vergangen und wir sind schon wieder mitten im Alltag angekommen. Trotzdem hoffe ich, dass Sie für sich oder mit Ihren Familien die Feiertage genießen konnten.



Auch bei uns in der Gemeinde sind wir schon wieder bei den Vorbereitungen für die anstehenden Objekte 2019.

Wie Sie aus der Presse vielleicht schon erfahren haben, ist unser Sorgenkind momentan unser Trinkwasserbrunnen in der Georgenberger Au. Leider reicht die Förderleistung momentan nicht aus, um unseren gemeindlichen Bedarf zu decken. So müssen wir seit Juni 2018 täglich 150 cbm Wasser von der Gemeinde Glonn zukaufen, was in der jetzigen Jahreszeit ungefähr ein Drittel unseres täglichen Verbrauchs entspricht. Hier hat sich der Wassernetzverbund sehr bewährt, allerdings soll der Zukauf auch keine Dauerlösung sein.

Einer der Hauptgründe für den Wassermangel ist der trockene Sommer und Herbst 2018. In der Summe haben uns im alten Jahr ca. 250 Liter Niederschlag pro Quadratmeter gefehlt (sonst haben wir ca. 1100 Liter Jahresniederschlag im Durchschnitt) und selbst wenn es heuer regenreicher werden sollte, dauert es immer noch ein halbes Jahr bis das Wasser dann beim Brunnen unten ankommt.

Der Brunnen wurde Anfang der 90er Jahre in Betrieb genommen und in dieser langen Zeit entstehen an der Entnahmestelle Verkrustungen und Verkalkungen, das ist ein weiterer Grund für die schlechte Förderleistung. Wir haben deshalb in der November-Gemeinderatssitzung eine Sanierung in Auftrag gegeben. Bei dieser erfolgt eine chemisch-mechanische Regenerierung im Hochdruckverfahren mittels komprimierter Gase, was die Ablagerungen lösen soll.

Nichts desto trotz möchte ich an Sie appellieren, mit unserem kostbaren Gut Wasser sparsam umzugehen. Speziell in der warmen Jahreszeit gibt es viele Möglichkeiten für die Gartenbewässerung mit einem eigenen Regenwasser-



speicher in welcher Form auch immer und damit den allgemeinen Trinkwasserverbrauch zu reduzieren. Hier bitte ich alle Mitbürger sich darüber Gedanken zu machen, soweit dies noch nicht geschehen ist.

Einen weiteren Schmerz haben speziell die Antholinger mit dem Gehweg an der Kreisstraße/Glonner Straße. Auf Grund des Neubaus mit dem Vierspänner wurde dieser auf Höhe dessen Grundstücks verengt. Der Gehweg liegt (nur an dieser Stelle) seit Jahrzenten auf Privatgrund (was vorher keiner wusste) und wurde deshalb jetzt durch den neuen Eigentümer überbaut. Wir haben das als Gemeinde juristisch abklären lassen und in mehreren Ortsterminen haben wir versucht dies zu verhindern, aber wir hatten leider keinerlei rechtliche Handhabe dagegen.

Uns ist sehr wohl bewusst, dass der Gehweg speziell auch für unsere Schulkinder und älteren Mitbürger unverzichtbar ist. Das Ziel der Gemeinde ist es deshalb den Weg wieder so herzustellen, dass er wieder normal benutzt werden kann. Das könnte geschehen, indem die Kreisstraße in diesem Bereich verengt wird, was wiederum den positiven Effekt hätte, dass der mittlerweile enorme Durchgangsverkehr verlangsamt wird.

Das Problem liegt allerdings darin, dass wir als Gemeinde das nicht entscheiden können. Wir sind zwar als Straßenbaulastträger für die Gehwege zuständig, aber der komplette restliche Gehweg befindet sich im Besitz des Landkreises. Wir sind deshalb bemüht, die Angelegenheit schnellstmöglich zu regeln und den Landkreis, Straßenbauamt und die Polizei unter einen Hut zu bringen und eine Konsenslösung zu finden. Was aber momentan noch nicht möglich ist, da es im Straßenbauamt wegen eines Personalwechsels zu Engpässen kommt.

Bis es soweit ist müssen wir den Gehweg aus Sicherheitsgründen sperren, weil es für Kinderwagen, Rollstühle und Rollatoren zu gefährlich ist, die Stelle zu passieren. Wir als Gemeinde sind dafür verantwortlich. Ich bitte deshalb dringend von weiteren Sachbeschädigungen der Absperrungen abzusehen, denn sollte doch mal was passieren, so trägt der Vandal eine Mitverantwortung an einem Unfall. Diese und noch einige weitere Projekte werden uns heuer wieder beschäftigen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit bis zur nächsten Ausgabe des Gmoabladi im Frühjahr.

Ihr
Martin Riedl
1. Bürgermeister



Geschichtlicher Rückblick

Vor 100 Jahren - Revolutionen

Derzeit sind die Medien voll mit Schilderungen, was vor genau 100 Jahren passierte. Die damaligen Ereignisse prägen unser Land bis heute. Lügen nicht Fotos von Weißgardisten in unserem Gemeindearchiv könnte man dieses hochbrisante Kapitel deutscher Geschichte im Gmoabladl unerwähnt lassen.

Dies ist eine Kurzfassung des entsprechenden Kapitels in der Bairer Chronik.

Nach einer Kundgebung auf der Theresienwiese am 7. November 1918 marschierte der Berliner Literat Kurt Eisner mit einem Trupp Sympathisanten zur Guldeinschule im Westend, wo sie von den dort stationierten Soldaten Gewehre bekamen. Angesichts der Bewaffneten traute sich niemand Widerstand zu leisten – so spricht man heute noch von „friedlicher“ Revolution.

König Ludwig III., Chef der ältesten Dynastie Europas, flüchtete aus einem Land, über das die Wittelsbacher 738 Jahre geherrscht hatten. Am 13. November 1918 entband er seine Beamten vom Treueeid, was Eisner als Abdankung ansah. Er betitelte sich in der provisorischen Regierung als Ministerpräsident und führte zahlreiche Reformen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse durch. Trotzdem war das Ergebnis der Landtagswahl am 12. Januar 1919, bei der erstmals auch Frauen wählen durften, für Eisner niederschmetternd. Seine Partei, die USPD (Unabhängige Sozialdemokraten), bekam nur 2,5 % und damit nur 3 Sitze von insgesamt 180. Die Anhänger der Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte sahen durch das Wahlergebnis die Revolution in Gefahr.

Am 21. Februar 1919 wurde Eisner auf dem Weg zum Landtag vom 22-jährigen Graf Arco erschossen. Die Folge war ein Generalstreik, über München wurde der Belagerungszustand verhängt, es kam zu Gewalttätigkeiten und Plünderungen. Die gewählten Abgeordneten und die Regierung flohen nach Bamberg. Das Machtvakuum nutzte der junge Volksschullehrer Ernst Niekisch, der als Vorsitzender des Zentralrats die Regierungsgewalt übernahm. Um weiteren konterrevolutionären Attentaten vorzubeugen, wurden aus dem angesehenen Bürgertum und Offizierskorps Geiseln inhaftiert. Wer Mitglied in einer sozialistischen Partei und/oder der Gewerkschaft war, durfte bewaffnet werden.

Die im Januar vom Volk gewählten Abgeordneten wählten am 17. März den 51-jährigen Volksschullehrer Johannes Hoffmann aus der Pfalz zum 1. Bayerischen Ministerpräsidenten. Kommunisten und linke Sozialisten hatten nur geringen Einfluss und wollten durch die 3. Revolution die gesetzgebende und vollziehende Gewalt erlangen. Am 7. April 1919 geschah dies durch den „revolutionären Zentralrat Baierns“. Die



Räterepublik Bayern schloss sich der russischen „Weltrevolution“ an. Waren bis jetzt alle Revolutionen fast unblutig verlaufen, gab es nun 21 Tote bei Kämpfen zwischen der Republikanischen Schutzwehr und Roter Armee am Münchner Hauptbahnhof.

Noch während dieser Kämpfe wurde von einigen Betriebs- und Soldatenräten die „kommunistische Räterepublik“ ausgerufen, um zur „Diktatur des Proletariats“ zu gelangen. Unter Führung der russischen Juden Eugen Leviné und Max Levien sollte Bayern ein Eckpfeiler der großen internationalen Revolution unter Führung Moskaus werden. Um den Machtanspruch durchsetzen zu können, wurde als eine der ersten Aktionen die Rote Armee vergrößert. Nun sah sich die rechtmäßige Regierung Hoffmann gezwungen, militärisch gegen die ca. 20.000 Rotarmisten vorzugehen. Da in den ersten Gefechten die Rote Armee siegte, bat Ministerpräsident Hoffmann um Unterstützung durch die Reichswehr. Gleichzeitig warb die Regierung in Bamberg um Aufstellung von Freikorps.

Dies ist ein kurzer Auszug aus einem der traurigsten Kapitel der bayerischen Geschichte, um die Ereignisse in und um die Gemeinde Baiern in einen Gesamtzusammenhang zu setzen.

Die Landtagswahl vom 12. Januar 1919 zeigte ja schon gewaltige politische Unterschiede zwischen Stadt und Land, zwischen von Arbeitern dominierten Industriestandorten und bäuerlicher Bevölkerung. Letztere hatte nicht nur eine gewaltige Mehrheit, sondern saß auch am längeren Hebel, sprich Lebensmittelerzeugung. Der Bevölkerung der „roten“ Städte gingen durch den Lieferboykott die Nahrungsmittel aus. Pfarrer Niedermair schreibt: *Die Spartakisten hatten München, Rosenheim, Aibling, Kolbermoor besetzt. Glonn liegt gerade in der Mitte und war somit großer Gefahr ausgesetzt. Als bald kamen Lastautos nach Glonn und Umgebung mit Bewaffneten und nahmen Nahrungsmittel und Vieh mit Gewalt und ohne Bezahlung in Beschlag. Nun gründeten beherzte Männer eine Bürgerwehr, ein Freikorps Grafing.*



Entwickelt in Piusheim, Bayern!

TRIGGERBALL

Das Original - 42 Kanten
gegen Deinen Schmerz!

www.triggerball.com



Auf der Tafel steht: Freiheitskämpfer Revolution 1919 Jakobsbairern

Folgende Weißgardisten konnten von den Nachkommen benannt werden: Josef Widmann von Kleinesterndorf (der später nach Amerika auswanderte), Josef Völkl von Pfleg, Josef Bell von Großesterndorf, Jakob Maier von Antholing, Josef Voglrieder von Netterndorf, Georg Messerer von Öd und Johann Huber von Haus

Josef Voglrieder aus Netterndorf sagte, dass die Bairer wahrscheinlich mit Teilen des Freikorps Grafing nicht gegen München marschiert seien, sondern gegen Rosenheim und Kolbermoor zum Einsatz kamen.

Im Protokollbuch der Bairer Gemeindeverwaltung ist von einer Machtübernahme durch Bauernräte nichts verzeichnet. Jedoch findet sich ein Bauer namens Sebastian Maier aus Berganger als Vorsitzender des Bauernrats in einer Aufstellung des Bezirksamts Ebersberg. So ist anzunehmen, dass auch in unserer Gemeinde unterschiedliche, ja gegensätzliche politische Strömungen herrschten. Auf der einen Seite der Christliche Bauernverein und Bayrisch-Patriotische Bauernverein, auf der anderen Seite der hauptsächlich die Kleinbauern vertretende Bayerische Bauernbund, dessen führende Persönlichkeit, Karl Gandorfer, in der Räterepublik eine große Rolle spielte.



Das Regierungspräsidium von Oberbayern schrieb: Im Bezirk Ebersberg nahmen am 23. April 1919 neun Spartakisten eine Plünderung der Erziehungsanstalt in Piusheim bei Glonn vor; sie zwangen den Direktor zur Abgabe von größeren Mengen an Eiern und Fett. Eine andere Gruppe kam mit Kraftwagen am 24. April nach dem Gute Hermannsdorf des Barons Büsing und nötigte den Verwalter des Gutes zur Abgabe von 2 Schweinen.

In den Vereinsannalen des Piusheims ist zu lesen: Die Revolutionsvorgänge würden im Heim kaum einen besonderen Eindruck gemacht haben, wenn nicht Eltern mit sogenannten Soldatenräten in die Anstalt eingedrungen wären und einige Zöglinge gewaltsam entführt hätten.

Mit weiteren Freikorpsverbänden schlossen die Ebersberger den Belagerungsring um München und kämpften sich mit Reichswehrverbänden bis in die Innenstadt vor. Am 30. April waren im Luitpoldgymnasium 14 Geiseln von den „Roten“ erschossen worden. Nach dem endgültigen Sieg der der „Weißen“ am 4. Mai war die Rache dementsprechend. Durch willkürliche Erschießung und in den Kämpfen starben in München rund 550 „Rote“, die „Weißen“ hatten ca. 80 Gefallene. Das war zwar ein militärischer Sieg, doch die Gegensätze zwischen den Parteien wurden durch das gegenseitige Morden unüberbrückbar. Das bürgerliche Lager wandte sich in seiner Angst vor dem Bolschewismus den „Rechten“ zu, was den Aufstieg von Adolf Hitler begünstigte.

Günter Staudter

GEORG WIDMANN

-Baugeschäft-



Großesterndorf 11
85625 Baiern
Tel.: 08093/2981

www.widmann-georg.de



Berichte aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 12. November 2018



Aufstellung der Ergänzungssatzung "Netterndorf-Südost"

Behandlung der Stellungnahmen zur nochmaligen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss. Aufgrund der Planänderung mit Reduzierung von zwei auf eine Bauparzelle wurden die Planunterlagen im Zeitraum vom 12. April bis 15. Mai 2018 nochmals öffentlich ausgelegt. Gleichzeitig erhielten auch die betroffenen Träger öffentlicher Belange die Möglichkeit zur geänderten Planung Stellung zu nehmen. Im Arbeitspapier vom 31. Oktober 2018, erstellt vom beauftragten Architekturbüro Hans Baumann & Freunde in Abstimmung mit dem Bauamt der VG Glonn, sind die eingegangenen Stellungnahmen aufgeführt und mit Abwägungs- und Beschlussvorschlägen versehen. Dem Gemeinderat wurden die einzelnen Punkte zur Kenntnis gegeben und erläutert. Der Gemeinderat diskutierte die Einwendungen und fasste die unten aufgeführten Beschlüsse. Für Fragen aus dem Gremium stand der Planer, Hans Baumann, zur Verfügung.

Der Gemeinderat der Gemeinde Baiern nimmt Kenntnis vom Anhörungsverfahren nach § 4a Abs. 3 BauGB und beschließt den von Architekten Hans Baumann & Freunde, Falkenberg, erstellten Planentwurf mit Begründung in der Fassung vom 12. November 2018 als Satzung. Die Ergänzung des neu eingetragenen Baudenkmals Sonnenfeldstraße Nr. 6 in Netterndorf stellt eine nachrichtliche Übernahme dar und bedingt keine nochmalige Beteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB.

Bauanträge

Bauantrag zum Einbau einer Einliegerwohnung, Berganger

Die bestehenden Räume im östlichen Teil des Untergeschosses sollen zu einer Einliegerwohnung umgebaut werden. Um mehr Wohnfläche zu erhalten, wird auf der Ostseite ein Wintergarten mit einer Grundfläche von ca. 18 m² angebaut. Es sind dann zwei Wohneinheiten im Gebäude vorhanden. Die zwei zusätzlich erforderlichen Stellplätze werden auf dem Baugrundstück nachgewiesen. Das Bauvorhaben liegt im baurechtlichen Innenbereich und ist planungsrechtlich zulässig. Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.



Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage im Baugebiet Antholting-West

Es ist die Errichtung eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten und vier Stellplätzen geplant. Für das Bauvorhaben sind zwei Befreiungen von dessen Festsetzungen beantragt. Der auf der Westseite geplante Balkon, der außerhalb der festgesetzten Baugrenze liegt, dürfte, um noch als „untergeordnet“ gem. § 6 Abs. 8 BayBO zu gelten, eine max. Länge von 3,53 m haben. Hier ist er jedoch mit einer Länge von 5 m geplant. Diese geringfügige Überschreitung ist ortsplanerisch nicht relevant, so dass dieser Befreiung zugestimmt werden kann. Um die beiden Stellplätze, die westlich des Wohnhauses liegen, anfahren zu können, ist auf dem noch anzulegenden Grünstreifen entlang des Angerwegs eine zweite Zufahrt anzulegen. Diese ist mit 3 m Breite sehr schmal ausgelegt, so dass die Wirkung des Grünstreifens als Ortsrandeingrünung kaum geschwächt wird. Nachdem die Zufahrt nur mit zwei Fahrspuren mit Rasengittersteinen ausgestattet wird, ist auch die Bodenversiegelung minimal. Dem Bauantrag wird unter Zustimmung zu den beiden beantragten Befreiungen das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Neubau eines Trockensteherstalles mit Abkalbeboxen auf Stroh, Berganger

Östlich des bestehenden Gebäudes soll ein neuer Stall mit 30,40 m Länge und 18,20 m Breite errichtet werden. Das Vorhaben liegt im baurechtlichen Außenbereich und stellt ein privilegiertes Vorhaben dar. Öffentliche Belange die dem Vorhaben entgegenstehen sind nicht erkennbar. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu.



SCHREINEREI
FRANZ XAVER RIEDL

massiver Innenausbau | Beratung · Planung · Fertigung

Alpenstraße 28
85625 Jakobsbairn

Tel.: 0 80 93 / 90 47 09
Fax: 0 80 93 / 90 47 05

info@schreiner-riedl.de
www.schreiner-riedl.de



Vorlage und Feststellung der Jahresrechnung 2017

Dem Gemeinderat wurde die Jahresrechnung 2017 vorgelegt (Art. 102 Abs. 2 GO). Jedes Mitglied erhielt einen Abdruck der Anlagen sowie des Rechenschaftsberichts vorab zur Kenntnisnahme. Die Jahresrechnung samt Anlagen wurde von der Prüfungsbeauftragten, Brigitte Scherer, geprüft (Art. 103 GO). Der 1. Bürgermeister gab die wichtigsten Prüfungsfeststellungen anhand des Berichts bekannt. Sachliche Hinweise und Anregungen des Prüfers wurden von der Verwaltung zur Kenntnis genommen. Wie der Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses zu entnehmen ist, traten nennenswerte Unstimmigkeiten nicht auf. Die angefallenen über- oder außerplanmäßigen Ausgaben waren unabweisbar; eine haushaltsmäßige Deckung war im Hinblick auf den erzielten Sollüberschuss jederzeit gegeben. Die nachträgliche Zustimmung gem. Art. 66 Abs. 1 GO wird hierfür erteilt.

Der Gemeinderat schließt sich dem Bericht des Sachverständigen an und betrachtet die örtliche Rechnungsprüfung für das Jahr 2017 als abgeschlossen.

Nachstehendes Rechnungsergebnis wird somit gem. Art. 102 Abs. 3 GO vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung festgestellt:

	Bereinigte Soll-Einnahmen in €	Bereinigte Soll-Ausgaben in €
Verwaltungshaushalt	2.593.178,14	2.593.178,14
Vermögenshaushalt	2.801.469,44	2.801.469,44
Gesamthaushalt	5.394.647,58	5.394.647,58

Jahresrechnung - Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO

Mit der Entlastung wird zum Ausdruck gebracht, dass der Gemeinderat mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist, dass er die Ergebnisse billigt und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet. Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist damit nicht verbunden. Der Gemeinderat erklärt sein Einverständnis mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2017. Er billigt die festgestellten Ergebnisse, verzichtet auf haushaltsrechtliche Einwendungen und erteilt sowohl dem ersten Bürgermeister als auch der Verwaltung die Entlastung hierzu. Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist damit nicht verbunden.



Sanierung Brunnen Georgenberger Au

Der Brunnen in der Georgenberger Au wurde 1992 in Betrieb genommen. Über die Jahre hat die Leistung stark nachgelassen. Aufgrund der nachlassenden Wasserförderung und des wenigen Niederschlages in diesem Jahr, musste die Gemeinde Baiern über den Notverbund von Juni bis September ca. 22.000 m³ Wasser von Glonn zukaufen. Das Ing. Büro Putz, Grafing, in Zusammenarbeit mit dem Ing. Büro Knorr, München, empfiehlt zur Steigerung der Leistung eine chemisch-mechanische Regenerierung im Hochdruckverfahren mittels komprimierter Gase. Die Kosten für diese mögliche Sanierung würden sich auf ca. 17.000 - 20.000 € (netto) belaufen. Die Sanierung ist für nächstes Jahr im Frühjahr geplant. Für die Ingenieurleistungen hat das Ing. Büro Putz ein Angebot vom 12. Juli 2018 mit einer Angebotssumme von 5.890,50 € abgegeben. Der Gemeinderat vergibt den Auftrag mit einer Angebotssumme von 5.890,50 € an das Ing. Putz. Das Ing. Büro Putz hatte die bisherigen Sanierungsarbeiten am Brunnen begleitet.

Beregnung – Sanitär



Andreas Kosel

Bergstraße 8

85625 Antholing

Tel.: 08093-300520

Fax: 08093-300521

E-Mail: akosel@beregnung-kosel.de | www.beregnung-kosel.de



1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen für den gemeindlichen Friedhof in der Gemeinde Baiern

Unter Bezugnahme auf Beratung und Beschluss des Gemeinderats Baiern vom 10. September 2018 (Nr. 6) wurde nunmehr der Entwurf einer entsprechenden 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen für den gemeindlichen Friedhof in der Gemeinde Baiern in nachfolgender Fassung vorgelegt: Aufgrund der Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern, Art. 2 und 8 des Bayerischen Kommunalabgabengesetz (KAG) sowie des § 28 der Friedhofs- und Bestattungssatzung der Gemeinde Baiern vom 15. Oktober 2007 erlässt die Gemeinde Baiern folgende 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen für den gemeindlichen Friedhof in der Gemeinde Baiern:

Die Gebühr für ein Urnengrab im gemeindlichen Friedhof Berganger beträgt ab 1. Januar 2019 150 €.

Der Gemeinderat Baiern beschließt die 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen für den gemeindlichen Friedhof in der Gemeinde Baiern in der o.a. Fassung ohne Änderung.

Gartengestaltung

Landschaftsbau

Pflasterarbeiten



Albert Drexl

Meisterbetrieb

Westerndorf Nr. 2
85625 Baiern

Telefon: 0 80 93 / 55 04
Telefax: 0 80 93 / 24 96



Sitzung vom 10. Dezember 2018

Bauanträge

Einbau von fünf Dachgauben und zur gewerblichen Nutzung des bestehenden Dachgeschosses, Berganger

Beim mittleren Gebäude auf dem Grundstück sollen an der Ostseite drei Dachgauben und an der Westseite zwei Dachgauben errichtet werden, damit das DG gewerblich nutzbar gemacht werden kann. Das Vorhaben liegt im Bereich des BPlans „GE Berganger Nord I mit 1. Änderung“. Laut BPlan sind Gauben bis zu einer Breite von 1,40 m (geplant sind 1,90 m) und maximal zwei pro Dachseite zulässig (Ostseite 3 geplant). Laut BPlan müssen Gauben einen Abstand untereinander von 3 m, sowie zur Gebäudegiebelwand einen Abstand von 3 m einhalten. Dies wird unterschritten. Durch den Einbau der Gauben entsteht im DG kein baurechtliches Vollgeschoß. Die Befreiungen sind städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag und den beantragten Befreiungen zu.

Erweiterung eines Einfamilienhauses und der Wohneinheiten, Antholing

Im Norden des bestehenden Gebäudes soll ein Anbau mit 9,9 m x 6 m zur Erweiterung der Einliegerwohnung errichtet werden. Das Vorhaben liegt im Bereich des BPlans „Antholing Nord 2, 3. Änderung“. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag und den beantragten Befreiungen zu.

Vorbescheid: Anbau an das bestehende Reiheneckhaus, Umbau in ein Wohnhaus mit zwei Wohneinheiten, Antholing

Es wird angefragt, ob an das bestehende Gebäude im Süden und Osten Anbauten, im Süden ein Quergiebel und im Norden zwei Dachgauben errichtet werden können. Mit dem östlichen Anbau soll eine zweite Wohneinheit für das Reiheneckendhaus entstehen. Im Süden gibt es eine bestehende Terrassenüberdachung, diese Überdachung soll nun als Anbau befestigt werden. Der bestehende Quergiebel im Süden soll wegen des Anbaus in Südost-Richtung verrutscht werden. Das Dachgeschoß wird durch die Baumaßnahme nicht zu einem Vollgeschoß. Das Vorhaben liegt im Bereich des BPlans „Antholing Nord mit 1. Änderung“. Der Gemeinderat stimmt dem Vorbescheid und den beantragten Befreiungen für die Überschreitung der Baugrenzen und der GRZ und der Ausführung als Pultdächer zu.



Neuerrichtung des Dachstuhls mit Quergiebel, Netterndorf

Zu diesem Vorhaben gibt es bereits einen genehmigten Vorbescheid. Der Kniestock soll um 70 cm erhöht werden (75 cm laut Vorbescheid), zusätzlich zum bereits abgefragten Quergiebel im Süden soll nun auch ein Quergiebel im Norden errichtet werden. Das Vorhaben liegt im baurechtlichen Außenbereich und stellt ein sonstiges begünstigtes Vorhaben dar. Eine Beeinträchtigung öffentlicher Belange ist nicht ersichtlich. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu.

Antrag zur Erweiterung der Biogasanlage in Kleinesterndorf

Die sich jetzt im Betrieb befindliche Biogasanlage ist als privilegiertes Bauvorhaben nach den Vorgaben des Baugesetzbuches genehmigt. Durch die geplante Erhöhung der Motorleistung und der Biogasmenge wächst es gem. § 1 Abs. 5 der 4. Immissionsschutzverordnung in eine immissionsschutzrechtliche Genehmigungspflicht hinein und es ist die gesamte Biogasanlage nach dieser Vorschrift zu genehmigen. Der Bestandsschutz der alten Anlage geht verloren. Mit der Erweiterung der bestehenden Biogasanlage sind als bauliche Veränderungen die Errichtung eines dritten Gärrestelagers, eines größeren Gasspeichers auf Gärrestelager 1 und die Errichtung eines dritten Blockheizkraftwerks verbunden. Südlich der vier bestehenden Lagerbehälter soll ein weiterer Stahlbehälter als Gärrestelager mit einem Durchmesser von 8,40 m und einer Höhe von 14,50 m errichtet werden. Durch die Erhöhung des bestehenden Gärrestelagers 1 von 5 auf 7 m wird ein Gasspeichervolumen von 900 m³ erreicht. Das weitere Blockheizkraftwerk wird im Innern des bestehenden Gebäudekomplexes errichtet. Des Weiteren soll von der südwestlichen Ecke des Fahrtilos in Richtung Osten eine Mauer mit einer Höhe von 0,85 bis 1,44 m, je nach Gelände, gezogen werden. Der Abstand zur Gemeindestraße beträgt 15 m. Das Bauvorhaben liegt im baurechtlichen Außenbereich. Seitens der Gemeinde Baiern besteht in den von der Gemeinde zu beurteilenden Belangen mit dem Bauvorhaben Einverständnis.

Beratung über Neufestsetzung Hundesteuer

Die Höhe der Hundesteuer liegt derzeit bei 20 € pro Hund (ermäßigt 10 €). Dieser Satz wurde in der Hundesteuer-Satzung vom 1. Januar 2006 festgelegt und wurde seither nicht erhöht. Die Gemeinde hat bisher im Gemeindegebiet zwei Hundetoiletten aufgestellt. Eine dritte Toilette ist bestellt und wird in der Antholinger Siedlung aufgestellt. Die Kosten für den Unterhalt der Hundetoiletten werden von der Gemeinde getragen.



Die Hundetoilette in Berganger wird derzeit wöchentlich geleert, die Toilette am Sportplatz Antholing jede zweite Woche.

Die Steuerermäßigung für Hunde ist unter § 6 der Hundesteuer-Satzung geregelt. Die Gemeinde möchte unter § 6 Nr. 1.1 der Hundesteuer-Satzung eine Änderung vornehmen und eine Ermäßigung der Hundesteuer auf Einöden beschränken. § 6 Nr. 1.1 besagt, die Steuer ist um die Hälfte ermäßigt für Hunde, die in Einöden und Weiler gehalten werden. § 6 Nr. 2 definiert die Bezeichnungen Einöden und Weiler. Als Einöde gilt ein Anwesen, dessen Wohngebäude mehr als 500 m von jedem anderen Wohngebäude entfernt ist. Als Weiler gilt eine Mehrzahl benachbarter Anwesen, die zusammen nicht mehr als 300 Einwohner zählen und deren Wohngebäude mehr als 500 m von jedem anderen Wohngebäude entfernt ist. Zudem ist das Einführen einer Hundesteuer für Kampfhunde zu überlegen.

Der Gemeinderat beschließt die Hundesteuer ab 1. Januar 2019 auf 40 € pro Hund zu erhöhen. Zudem wird die Hundesteuer für Kampfhunde eingeführt und auf 300 € pro Hund festgelegt. Der Gemeinderat beschließt, die Steuerermäßigung unter § 6 Nr. 1.1 der Hundesteuer-Satzung auf Einöden zu beschränken.



Summererhof

Hofladen · Café · Käserei

... Gutes aus der Heimat



NEU: Regionales Frühstück im neuen Cafe mit Terrasse

Öffnungszeiten:
Donnerstag & Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 07.30 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung!

Familie Voglrieder
85625 Netterndorf / Baiern
Tel.: 0 80 93 / 90 42 01
www.summererhof.de



Gleich zum Experten

Fahrzeug-Reparatur

- Schnelle und sichere Fehlerdiagnose
- Mechanik und Elektronik
- Fachgerechte, günstige Instandsetzung
- Ersatzteile in Erstausrüstungsqualität

Bosch Service – mit Know-how des Autozulieferers Nr. 1

Firma

Michael Eierstock GmbH

Glonner Str. 25

85625 Antholing

Tel. 08093 - 5681



Bosch Car Service
...alles, gut, günstig.



www.bosch-service.com



Ersatzkauf eines Transporter-Kastenwagens für Bauhof

Der Bauhof-Caddy hat nach 16 Jahren seinen Dienst getan, eine Reparatur rechnet sich nicht mehr. Nachdem der TÜV im November abgelaufen war, musste auf Grund der drängenden Zeit ein Ersatzkauf erfolgen. Es konnte kein geeignetes gebrauchtes Fahrzeug gefunden werden, daraufhin hat sich die Gemeinde für einen Neuwagen entschieden. Der Bürgermeister hat verschiedene Angebote eingeholt. In Absprache mit den Bauhofmitarbeitern hat der Bürgermeister das Angebot der Fa. Steinbeisser, Glonn, für ein Neufahrzeug, Ford Transit Connect Kastenwagen, zu einem Angebotspreis von 17.877,43 € in Auftrag gegeben. Der Gemeinderat hat den Bürgermeister in der letzten nichtöffentlichen Sitzung für den Ersatzkauf ermächtigt. Die Auslieferung erfolgt voraussichtlich im März – April 2019. Den alten Caddy wird Konis Autowerksatt übernehmen und reparieren. Für einen Pauschalbetrag von 500 € darf die Gemeinde das Fahrzeug noch bis zur Auslieferung des Neuwagens behalten. Der Gemeinderat stimmt nachträglich dem Kauf des Neufahrzeuges bei der Fa. Steinbeisser, auf Grund des Angebotes vom 29. November 2018 zu.

Vergabe Sportboden für Schulturnhalle Antholing

Für die Fertigstellung des Sportbodens in der Schulturnhalle liegen dem Gemeinderat zwei Angebote vor. Das erste Angebot beinhaltet das Verlegen eines flächenelastischen Sportbodens mit Holzmodulen zu einem Angebotspreis von 11.990,90 €. Das zweite Angebot enthält den Einbau einer Sportbodenkonstruktion aus PVC zu einem Angebotspreis von 19.516 €. Der Gemeinderat stimmt einstimmig für das Angebot der Firma HARO Sports Flooring, Stephanskirchen, zum Verlegen eines Holzbodens mit einer Angebotssumme von 11.990,90 €.

Haushalt Kinderhaus Antholing

Haushaltsplanung BRK Kinderhaus Baiern für das Haushaltsjahr 2019. Dem Gemeinderat liegt die ausgearbeitete Haushaltsplanung für 2019 des Kinderhauses Baiern zur Genehmigung vor. Wie jedes Jahr erstellen der Träger BRK mit der Kinderhausleitung und der Gemeinde die Zahlen für die Ausgaben und Einnahmen. Für das Kalenderjahr 2019 sind 57 Kinder angemeldet, davon neun Kinder unter drei Jahren. Der Gesamthaushalt wird festgesetzt mit einem Betrag von 353.155,29 €. Der Gesamtkostenanteil für die Gemeinde liegt bei 154.138,83 €. Der Gemeinderat stimmt den Haushaltsplanentwurf 2019 in der vorliegenden Fassung zu.

Dein Pedelec

handgemacht in Bayern.



Electrolyte ist die Manufaktur für schöne und individuelle Fahrräder, insbesondere Elektrofahrräder. Wir sind bekannt für unsere innovativen Lösungen – handgemacht in Bayern.

Unsere Pedelecs bestehen durch Leichtigkeit, Design, Wartungsarmut und Zuverlässigkeit.



Jetzt aufsteigen!
Pedelecs ab 2.900,- €

Electrolyte

DIE TRAUMRAD-SCHMIEDE.

Raphaelweg 1, 85625 Baiern
Telefon: (08093) 9058280

www.electrolyte.bike



Informationen



Münchner Ferienpass 2018/19

Ab dem 8. Oktober 2018 können wieder die neuen Ferienpässe für das Schuljahr 2018/2019 im Rathaus Glonn erworben werden. Der Ferienpass ist vom 8. Oktober 2018 bis 9. September 2019 gültig. Der Münchner Ferienpass bietet neben Freizeittipps auch Unternehmungen in und um München zu kostenfreien (z.B. Airport-Tour, Olympiaturm, Schlösser, Museen, etc.) oder ermäßigten Preisen (Bavaria Filmstadt, Kiddi-Car, Kino, Sea-Life, etc.). Zusätzlich sind die Fahrten mit dem MVV im gesamten Tarifgebiet für alle Kinder von 6 - 14 Jahren in den Sommerferien kostenfrei!

Die Kosten für einen Ferienpass für Kinder von 6 - 14 Jahre liegen bei 14 €, für Jugendliche von 15 - 17 Jahre bei 10 €. Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus Glonn.

E-Schrott - Neuerungen gemäß ElektroG

Seit 15. August 2018 gilt der sog. „offene“ Anwendungsbereich („open scope“), wonach alle Elektro-Altgeräte dem ElektroG unterfallen. Das bedeutet, dass jetzt z.B. auch der Sportschuh mit integrierter LED-Beleuchtung oder der Spiegelschrank mit fest integrierter, nicht abnehmbarer Beleuchtung als Elektrogerät zu entsorgen sind.

Änderung Abfuhrtag Restmüllabfuhr

Ab 1. Januar 2019 verschiebt sich die Restmüllabfuhr von Donnerstag auf Freitag.

Info von der Deutschen Post

Die Gemeinde hat die Deutsche Post um Aufstellung eines Briefkastens im OT Piusheim gebeten. Diesem Wunsch können wir leider nicht entsprechen. Begründung: Die mit der Zustellung der Postsendungen beauftragte Kraft bietet einen mobilen Postservice an, d.h. sie verkauft Briefmarken und nimmt Briefsendungen an. Für Gewerbetreibende bieten wir einen kostenpflichtigen Hin- und/oder Wegservice an. Die Telefonnummer für diesen Service lautet 0800/999888.



Informationen



Herzliche Einladung zur **BÜRGERVERSAMMLUNG**

Donnerstag, 25. April 2019 um 19.30 Uhr
im Gasthof Gröbmeyer in Netterndorf

Veronika Stadler neue Senioren/Inklusionsbeauftragte

Im Herbst 2018 wurde unsere Gemeinderätin Veronika Stadler durch den Gemeinderat zur ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten der Gemeinde Baiern ernannt.

Als ausgebildete Kinderkrankenschwester und sieben Jahre Erfahrung im Ambulanten Pflegedienst kennt sie die Sorgen und Nöte der behinderten/älteren Mitbürger und kann in dem Amt ihre Berufserfahrungen miteinbringen. Als Senioren/Inklusionsbeauftragte setzt sie sich für die Belange hilfsbedürftiger Menschen ein und vermittelt deren Bedürfnisse an Politik und Verwaltung. Sie gibt Informationen für pflegende Angehörige über Unterstützungsangebote, wie z.B. ambulante Pflegedienste oder Kurzzeitpflege/Tagespflege. Außerdem unterstützt sie die Vermittlung an entsprechende Stellen und Behörden, je nach Bedarf, wie z.B. Fachstellen für pflegende Angehörige, Pflegeberatung bei den Pflegekassen.

In regelmäßigen Austauschtreffen auf Landkreisebene kann Veronika Stadler ihren Erfahrungsschatz erweitern und sich Anregungen für spezielle Angebote an Senioren/Behinderte aus anderen Gemeinde holen. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an unsere Gemeindeverwaltung in Kulbing oder Sie setzen sich direkt mit Veronika Stadler unter Tel. Nr. 906790 in Verbindung.

Zu dem Thema möchten wir nochmal aus aktuellen Anlass darauf hinweisen: Es gibt bei uns kostenlose Müllsäcke für Familien mit zwei Wickelkindern und für pflegebedürftige Angehörige. Die Säcke können bei Bedarf in der Gemeindekanzlei Kulbing abgeholt werden.

Martin Riedl
1. Bürgermeister



Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG spendet 3.000 €



Die Freude war groß in Baiern



Kurz vor Weihnachten übergab die Raiffeisen-Volksbank Ebersberg Spendenschecks in Höhe von insgesamt 3.000 € an drei Bairer Vereine. Die Bankvorstände Wolfhard Binder und Christian Weber überreichten in der Gemeinde Baiern zusammen mit dem Bürgermeister Martin Riedl persönlich die Spenden an die Vertreter der begünstigten Organisationen.

In diesem Jahr wurden die Schützengesellschaft Berganger-Rohrsdorf, die Schützengesellschaft Waldeslust Netterndorf und der Trachtenverein GTEV Bayer Winkler mit jeweils einem Betrag von 1.000 € bedacht. Die Bankvorstände dankten den Vereinsvorständen und den Mitgliedern für ihren Einsatz: „Sie sichern mit Ihrem Engagement die Zukunft junger Menschen und zugleich die Zukunft unserer Region.“

Als regional tätiges Institut hat sich die Raiffeisen-Volksbank neben den wirtschaftlich orientierten Tätigkeiten auch die Förderung von Institutionen und die Unterstützung von ehrenamtlichem Engagement im Geschäftsbereich zum Ziel gesetzt. Hierzu gehört vor allen Dingen auch die finanzielle Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen, die ohne eine derartige Unterstützung nicht realisiert werden könne.

Raiffeisenbank-Volksbank Ebersberg
Marketingabteilung



Informationen



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Unterstützer der Energiewende,

nachfolgend Energiespartipps von der Energie Agentur Ebersberg - München zum
Thema: **Besser beleuchten – Lichtimmissionen vermeiden**

Während der dunklen Jahreszeit benötigen wir viel künstliches Licht. Im Haus sorgt eine gute Beleuchtung für eine angenehme Atmosphäre und gute Stimmung. Im Außenbereich sollten wir nächtliches Licht dagegen so zielgerichtet und effizient wie möglich einsetzen, um die Tierwelt und Mitmenschen möglichst wenig zu belästigen oder zu stören.

Energieeffiziente LED-Lampen ersetzen mehr und mehr Glüh- und Halogenlampen sowie quecksilberhaltige Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren. Ihr Vorteil: sofort helles Licht, lange Lebensdauer, schaltfest, quecksilberfrei und sie sparen bis zu 85 Prozent Energie(kosten). LEDs sind mittlerweile für fast alle Sockeltypen in verschiedenen Lichtfarben erhältlich.

Von oben nach unten: "Lichtverschmutzung" oder „Lichtsmog“ ist künstliches Licht, das ungenutzt unser Umfeld, natürliche Nachtlandschaften und den Nachthimmel aufhellt. Mit geeigneten, gut abgeschirmten Leuchten und richtiger Platzierung kann das Licht gezielt auf die zu beleuchtenden Fläche gelenkt werden. LED-Technik vermeidet durch ihre präzise Lichtlenkung unerwünschte Lichtimmissionen.

Licht nach Bedarf: Nutzen Sie eine möglichst geringe Lichtleistung in Kombination mit einem gut ausgerichteten Bewegungsmelder und/oder einer Zeitsteuerung. Auch über Dimmung kann Lichtleistung sinnvoll „dosiert“ und der Energieverbrauch gesenkt werden.

Warmweißes Licht mit geringem Blauanteil blendet weniger und wird als angenehmer empfunden. Die Lichtfarbe wird in Kelvin angegeben: Warmweißes Licht hat 2700 bis 3000 Kelvin. Neutralweißes Licht (3300 bis 5300 Kelvin) oder tageslichtweißes Licht (> 5300 Kelvin) ist ideal für konzentriertes Arbeiten, stört jedoch abends einen gesunden Schlaf.

Insektenfreundlich: LED-Licht zieht weniger nachtaktive Insekten an, da es keine UV-Strahlung enthält. Am insektenfreundlichsten sind warmweiße LEDs, gefolgt von kaltweißen LEDs.



Freiwillige Feuerwehr Baiern

FF Baiern lädt ein zur Jahreshauptversammlung

An alle Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Baiern

Mit dieser Ausgabe vom Gmoabladl lädt die Bairer Feuerwehr zur Jahreshauptversammlung 2019 ein und hofft auf zahlreichen Besuch aller interessierten Gemeindeglieder/innen:

am Donnerstag den 14. März 2019 um 20 Uhr beim Wirt in Netterndorf.

Tagesordnungspunkte:

Begrüßung, Kassenbericht, Protokollbericht, Bericht der Kommandanten, Entlastungen, Bericht vom Bürgermeister und Kreisbrandinspektion, Wünsche und Anträge.

1. Vorsitzender
Stefan Zellermayr

1. Kommandant
Martin Zellermayr

1. Bürgermeister
Martin Riedl



Gut beraten ist besser geurlaubt!

Ihre persönliche Traumreise finden Sie bei

**Touristik & Reiseplanung
Sybille Ellmann**

Grottenweg 1
85625 Glonn
Tel: 08093 / 3269
info@reiseplanung-ellmann.de
www.reiseplanung-ellmann.de



www.facebook.com/reiseplanung.ellmann



Freiwillige Feuerwehr Baiern

Leistungsprüfung der Bairer Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugendgruppen 1 und 2 haben nach wochenlanger intensiver Vorbereitung mit sehr vielen Übungen, bei denen uns der milde Herbst sehr zu Gute kam, am Samstag, 10. November 2018 das Leistungsabzeichen unter den strengen Augen der Prüfer Sepp Gerg als Schiedsrichter 1, Karl Thoma Kommandant der FF-Egmatting als Schiedsrichter 2 und Kreisbrandmeister Hannes Zeller als Zeitnehmer abgelegt.

Die Jugendgruppe 1 hat das Leistungsabzeichen der Stufe 1 in Bronze mit Erfolg bestanden. Wenn man bedenkt, dass die Meisten erst im März bei der Versammlung der Feuerwehr beigetreten sind, ist das eine enorme Leistung und ein sehr guter Ausbildungsstand.

Die Jugendgruppe 2 hat das Leistungsabzeichen der Stufe 2 in Silber mit sehr gutem Erfolg bestanden.

Als Ausbilder waren unser 2. Kommandant Hubert Galleneder, der auch als Gruppenführer das Leistungsabzeichen der Stufe 3 in Gold ablegte, sowie Andreas Kosel als Maschinist, der die Stufe 6 in Gold/Rot und somit das höchste Abzeichen erlangte, sowie Kathi Galleneder, die mit Stufe 2 in Silber teilnahm. Ohne diese drei Ausbilder, die sehr viel Zeit und Herzblut in die Ausbildung unserer Jugend stecken, hätten wir bei Weitem keine so starke Jugend mit einem so hohen Ausbildungsstand.





Für diese Leistung möchte sich die gesamte Bairer Feuerwehr bedanken. Bedanken möchten wir uns auch bei der Fa. Georg Widmann, die uns ihre Fläche im Gewerbegebiet Berganger zur Verfügung gestellt hat, so dass wir Übungen und Abnahme auf einer befestigten Fläche durchführen konnten.



Besonders gefreut hat uns auch, dass sich einige interessierte Zuschauer zur Abnahme einfanden. Unter ihnen war der 1. Bürgermeister Martin Riedl, der alle Teilnehmer nach bestandener Prüfung zum Wirt nach Netterndorf eingeladen hat. Dafür möchten wir der Gemeinde Baiern noch herzlich Danke sagen. Beim Wirt wurden dann auch die Abzeichen durch die Prüfer überreicht. Gratulieren durften 1. Kommandant Martin Zellermayr und 3. Bürgermeister Hans Maier.

Das Abzeichen in Bronze erhielten: Vitus Riedl, Jonas Gruber, Benedikt Hagenrainer, Thomas Gruber, Elias Hillebrand, Josef Mödl, Martin Weigl, Agnes Neuner, Marinus Kosel. Das Abzeichen in Silber durften entgegennehmen: Katharina Galleneder, Konrad Hoffmann, Leonhard Huber, Thomas Mayer, Stefan Mödl, Franz Neuner, Leonhard Widmann, sowie Hubert Galleneder in Gold und Andreas Kosel in Gold/Rot.

Hiermit gratuliere ich nochmal und möchte mich für die große Leistungsbereitschaft aller Beteiligten bedanken.

Martin Zellermayr
1. Kdt. FF Baiern



SoLaWi-Bewegung stellt sich vor... **Solidarische Landwirtschaft** *sich die Ernte teilen*

„Hurra – es ist eine ... SoLaWi!“

Geburtsanzeige der ersten Solidarischen Landwirtschaft in der Region

SoLaWi - Was ist denn das?

Ganz einfach: Bei der Solidarischen Landwirtschaft - kurz SoLaWi - handelt es sich um eine völlig andere Idee der Zusammenarbeit zwischen Landwirten und Verbrauchern. Die Mitglieder einer SoLaWi kaufen keine einzelnen Lebensmittel, sondern finanzieren gemeinsam einen landwirtschaftlichen Betrieb. Im Gegenzug dazu erhalten sie wöchentlich einen Anteil der gesamten Ernte.

Die SoLaWi fair & teilen

20 Haushalte aus Berganger, Piusheim, Glonn und anderen umliegenden Gemeinden haben sich in Form eines Vereins zusammengetan und die SoLaWi fair & teilen gegründet.

Bei einem biozertifizierten Milchviehhof in Krügling, gleich hinter Piusheim, hat der Verein Land zur Bewirtschaftung gefunden. Angelika Gsellmann, Bio-Landwirtin aus Überzeugung, hat die Verantwortung für den Gemüseanbau übernommen. Die Vereinsmitbauern haben sich oft getroffen, viel diskutiert, geplant, organisiert, gepflanzt, gesät, gelacht, gepflückt, geerntet und schließlich schon jede Menge Gemüse verteilt und gekocht. Dieses Jahr gab's 22 Sorten - darunter Standards wie Karotten, Salat, Brokkoli, Rote Rüben, Weißkraut oder Sellerie aber auch Besonderheiten wie violette Winterrettiche, sehr süßen Zuckermais oder seltene Mairübchen.

Im Herbst wurde Apfelsaft gepresst und mit plastikfreier Lagerung desselben experimentiert. Es wurden gemeinsam Marmeladen eingekocht, Zwetschgen für die Versorgung im Winter gedörrt. Schließlich kamen über 40 Menschen aller Altersstufen zusammen, um zusammen die Kartoffeln zu lesen.

Die Zutaten für die Erntedanksuppe wurden unmittelbar vor dem Kochen miteinander geerntet. Mitte November gabs einen „Sauerkrauttreff“ – zum gemeinsamen Hobeln und Stampfen. Und es gibt noch viele andere Ideen, wie wir uns gemeinsam um unsere Lebensmittel kümmern wollen. Lebensmittel, die gut sind für uns, für unsere Region, für den Erhalt der regionalen Landwirtschaft und unsere Enkel.



Einladung zum Mitmachen in der Saison 2019

Sie haben Lust unsere SoLaWi mit zu gestalten? Wir nehmen für die Saison 2019 neue Mitglieder auf! Infoveranstaltung dazu am 25. Januar beim Neuwirt in Glonn, Lena-Christ-Str.13 um 20 Uhr. Weitere Informationen über Solidarische Landwirtschaft allgemein unter www.solidarische-landwirtschaft.org. Informationen über die SoLaWi fair & teilen unter: www.solawi-fair-teilen.de; info@solawi-fair-teilen.de; Tel: 08092 / 255 84 23

Angelika Gsellmann
Vorstandsmitglied

		
garten & grabmal		
		
hanno größl steinmetz- und steinbildhauermeister	lindach 3 85625 baiern	fon 08093.903135 fax 08093.903135
grabmal brunnen gartenobjekte inschriften reparaturen		info@steinwerkgroessl.de www.steinwerkgroessl.de



Bairer Kinderhaus



Von Äpfeln, Gänsen und Knödeln

Ein aufregendes Kinderhausjahr ging zu Ende. Nach viel Spiel und Spaß freuten sich Kinder, Eltern und Erzieherinnen gleichermaßen auf eine wohlverdiente Winter-Weihnachtspause, um dann gestärkt und voll Vorfreude ins neue Jahr zu starten.

Ein kleiner Rückblick: Nach einem Jahrhundertssommer mit viel Sonnenschein öffnete das Bairer Kinderhaus im September wieder seine Pforten. Viele neue Mädels und Buben wurden von den älteren Kindern und dem Kinderhaus-Team herzlich willkommen geheißen und tatkräftig bei Ihrer Eingewöhnung unterstützt, so dass sie sich bald hier zuhause fühlten.

Im Herbst sammelten wieder viele fleißige Helfer Äpfel, um den Kindern ihren heiß geliebten Apfelsaft zu ermöglichen. Weil sich die Obstbäume dieses Jahr wahrlich vor Früchten nur so bogen, konnte sich das Kinderhaus über zahlreiche Spenden freuen. An dieser Stelle sei noch einmal ganz herzlich den Spendereltern, der Familie Greithanner, sowie Kathi und Christoph Hofmann für die Unterstützung beim Äpfelsammeln und -pressen gedankt.

Als die Bäume bunter und die Tage länger wurden, stand schon der Martinstag vor der Tür. Das Basteln von kreativen Martinsgänsen mit Conny Seifert und tollen Laternen weckte die Vorfreude auf diesen besonderen Tag.





Nach einer Kinderandacht in der Kirche Berganger begann der lange, bunte Laternenumzug, angeführt vom Heiligen Martin mit Umhang und Pferd, durch die Siedlung. Krönender Abschluss und Höhepunkt war das Lagerfeuer, an dem man sich zum Singen, Brot teilen und auf einen "Ratsch" traf. Musikalisch begleitet wurde das Ganze feierlich von der Jugendfraktion der Bairer Musi. Aber nicht nur Musikliebhaber, auch der ein oder andere kleine Pferdenarr kam hier auf seine Kosten, denn auf St. Martins Ross durfte einmal Probe gesessen werden. Herzlichen Dank an alle, die beim Organisieren und Gestalten der Andacht und des Umzugs geholfen haben. Einen großen Dank auch an die Bairer Feuerwehr, die für Licht im Dunkeln und ein großartiges Martinsfeuer gesorgt hat!

So feierlich eingestimmt begann dann die Adventszeit in der die Kinderhauskinder am 6. Dezember auch vom Nikolaus besucht wurden. Für jedes Kind gab es ein Säckchen gefüllt mit Nüssen, Mandarinen und einem kleinen Nikolaus.

Ein weiterer Höhepunkt im Advent war sicherlich der Besuch von Schäfer Robert Hagenrainer, der zur Freude der Kinder mit einem kleinen Lämmchen das Kinderhaus besuchte und von seinem Leben als Schäfer erzählte. Der krönende Jahresabschluss folgte bald: und zwar der jährlich stattfindende Weihnachtsmarkt beim Summerer Hof. Unser Kinderhaus durfte auch dieses Jahr wieder in diesem schönen Holzstadl seine Kunstwerke, wie weihnachtliche Salze und Zuckerkreationen, kleine gebastelte Meisenknödel-Vogel-Häuschen und feine Waffeln verkaufen. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an Familie Voglrieder und an Alle, die im Vorfeld und am Tag selber mitgeholfen und uns unterstützt haben!



Auf ein ebenso wunderbares Jahr 2019!

Isabell & Till Stegmeier
für das Kinderhaus

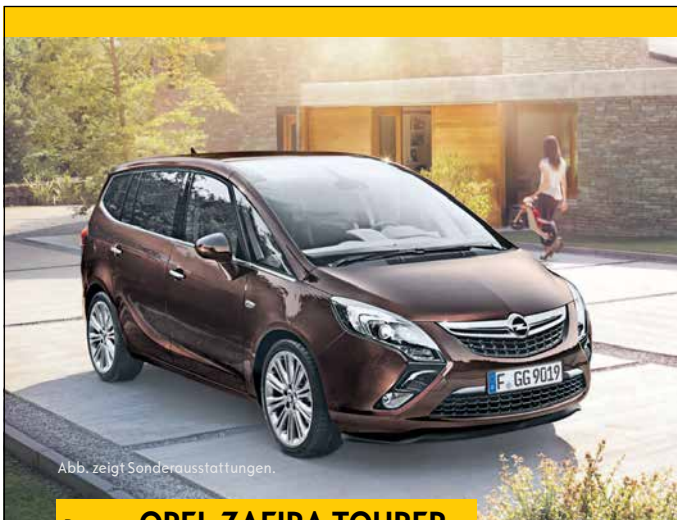


Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der neue **OPEL ZAFIRA TOURER**

RAUMWUNDERSCHÖN.



Wir leben Autos.

Der neue Opel Zafira Tourer verwöhnt Sie nicht nur mit viel Platz und atemberaubendem Hightech-Design, sondern vor allem überzeugt er auch mit Innovationen, die das Fahren noch angenehmer und noch sicherer machen:

- Das **FlexFix®-Fahrradträgersystem**² ist vollständig im hinteren Stoßfänger integriert und jetzt für bis zu vier Fahrräder erweiterbar.

Bestellen Sie jetzt den neuen Opel Zafira Tourer!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 9,7–5,5; außerorts: 5,8–4,0; kombiniert: 7,2–4,5; CO₂-Emission, kombiniert: 169–119 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

1. ² Optional.

Autohaus Mittermüller
85625 Glonn

Telefon 08093 / 759
www.opel-glonn.de



Bairer Mittagsbetreuung

... über das vergangene halbe Jahr

Zum Abschluss vom letzten Schuljahr konnten wir einen Ausflug nach Grub zu den bayrischen Kamelen machen. Die Kinder hatten sehr viel Spaß damit und wollten am liebsten gleich ein Lama oder noch besser ein Kamel mitnehmen.

Im September ging es dann wieder mit der Schule los. Einige Kinder kamen neu dazu. Wir haben zur Zeit 14 Kinder, ein paar Plätze sind noch frei, Neuanmeldungen sind jederzeit möglich.

Wir hatten wieder miteinander ein paar schöne Erlebnisse. Wanderung in den Wald, Äpfel gesammelt und beim Apfelsaft machen zugeschaut (Herzlichen Dank an Wolfgang Greithanner und sein Team). Beim Kirtahutschn waren wir auch. Das war für ein paar Kinder eine ganz neue Erfahrung.

Wenn wir genügend Schnee haben, gehen wir sicher zum Schlitten fahren.

Auch für das nächste Schuljahr haben wir wieder freie Plätze. Infos dazu unter 0151 12847971 oder annemarie@beregung-kosel.de

Annemarie Kosel
Leitung Mittagsbetreuung





Bairer Schule



Schulstunde auf dem Bauernhof

22 Kinder laufen aufgeregt über den Hof der Familie Hagenrainer in Jakobsbairern und bewundern die Kälber, Katzen und Kühe. Sie gehören alle zur zweiten Klasse der Grundschule Antholing und sind anlässlich des Weltschulmilchtags hier. "Wir wollen den Kindern heute erklären, wie gesund Milch ist und wo sie eigentlich herkommt", sagt Ernährungsfachfrau Johanna Heigl. Mit Hilfe von Schaubildern erklärt sie, dass das Eiweiß in der Milch das Wachstum unterstützt, während Kalzium für kräftige Zähne und Knochen sorgt.

Dass Milch auch gut schmeckt, dürfen die Kinder anschließend bei einer Brotzeit mit Käse und Milch selbst ausprobieren. "Manche Kinder sind Milchprodukte von zu Hause nicht gewohnt und wissen anfangs nicht, ob sie diese mögen. Aber wenn sie erst einmal probiert haben, sind das meistens diejenigen, denen es am besten schmeckt", erzählt Heigl.

Das sieht man beim bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ganz ähnlich. "Das Ministerium fördert den Weltschulmilchtag, und organisiert werden die Aktionen dann von den verantwortlichen Ämtern", erklärt Anna Buchner. Sie ist die Schulmilchbeauftragte des Amtes für Ernährung in Ebersberg. Sowohl die Grundschule Antholing als auch die Familie Hagenrainer hätten der Aktion sofort zugestimmt, sagt Buchner.



Peter Hagenrainer kommt es vor allem darauf an, dass die Kinder selbst erleben, woher die Milch eigentlich kommt: "Ich möchte, dass die Kinder heute einen kleinen Einblick in die Landwirtschaft bekommen und sehen, was alles nötig ist, um gute Milch zu produzieren. Dazu ist die artgerechte Unterbringung der Tiere genauso wichtig wie das richtige Futter."

Deswegen bekommen die Schüler nach einer kurzen Pause eine Führung durch den Stall und den restlichen Hof. Sie dürfen den Kälbchen zu trinken geben und dem Melkroboter zuschauen.



Barbara Kronester, die Kreisbäuerin, erzählt, sie habe schon häufig Kinder mit der Vorstellung von der "lila Kuh" erlebt, deren Milch aus dem Supermarkt kommt. Sie setzt sich dafür ein, dass wieder mehr Menschen einen engeren Bezug zur Landwirtschaft bekommen. Daher ist auch der Kreisbauernverband an der Förderung des Weltschulmilchtags beteiligt.

Die Kinder von der Grundschule Antholing wissen nach ihrem Besuch auf dem Milchviehbetrieb jedenfalls Bescheid. Darüber, wo die Milch herkommt und wozu man sie braucht: "Milch hilft beim Denken!"

Judith Schneeberger
Klassenlehrerin der 2c

(Quelle: www.sueddeutsche.de/muenchen/ebersberg/weltschulmilchtag-schulstunde-auf-dem-bauernhof-1.4163302)

Gittis Nagel- & Kosmetik Studio

Déesse- Beraterin
Brigitte Körnig
Großrohrsdorf 15
85625 Baiern



Tel. 08093 / 90 13 73
Mobil 0174 - 994 18 23
b.koernig@t-online.de
www.gittis-studio.de





Gründung des Pfarrverbands Glonn

Im Januar 2019 steht für die Kirchengemeinden Berganger, Jakobsbairn und Glonn ein großes Ereignis an: Der Zusammenschluss als Pfarrverband Glonn. Gefühlt wird dieser Pfarrverband bereits gelebt, seit Pfarrer Siegfried Schöpf vor mittlerweile 15 Jahren seinen Dienst in Glonn antrat. Seit dieser Zeit wird in einem Pfarrbüro zusammengearbeitet, es gibt einen gemeinsamen Kirchenzettel und viele gemeinsame Veranstaltungen wurden geplant und durchgeführt.

Aber das fast Wichtigste fehlte: Die zugehörige offizielle Pfarrverbandsurkunde. Diese wurde jetzt zur Vorbereitung einer Verwaltungsleiterstelle im Pfarrbüro notwendig. Mit Unterstützung der "rechten Hand" von Weihbischof Haßlberger, Franz Maier vom Ordinariat in München, wurde zusammen mit unzähligen Unterschriften der Pfarrverband und gleichzeitig auch der Haushaltsverbund gegründet. Der zugehörige Gründungsgottesdienst findet am Sonntag, dem 20. Januar 2019, in der Glonner Pfarrkirche statt. Zelebriert wird er von Weihbischof Bernhard Haßlberger. Durch das bisher bereits so innige Zusammenleben zwischen den Kuratien Jakobsbairn und Berganger und der Pfarrge-

meinde Glonn wird sich nach außen hin nicht spürbar viel verändern. Mit einer sichtbaren Ausnahme: Es gibt künftig ein gemeinsames Logo, für das sich die drei Pfarrgemeinderatsgremien in einer Abstimmung entschieden haben. Darin enthalten sind alle drei Kirchtürme verbunden durch das Kreuz Christi; jeweils unterlegt mit Hügeln in den Farben mit denen seit 15 Jahren im Pfarrbüro so zugeordnet gearbeitet wird: rot für Jakobsbairn, grün für Berganger und gelb für Glonn.



Mit der gleichzeitigen Gründung des Verwaltungs- und Haushaltverbundes durch einen Kooperationsvertrag wurde die Möglichkeit geschaffen, einen Verwaltungsleiter für die acht Kirchenstiftungen zu bekommen und viele Verwaltungstätigkeiten zu bündeln. Angestellt wird dieser Verwaltungsleiter beim Ordinariat. Die Stellenbesetzung ist derzeit allerdings noch völlig offen. So bleibt für das neue Kalenderjahr die Hoffnung auf ein noch engeres Zusammenwachsen im Pfarrverband Glonn und auf die weitere verwaltungstechnische Entlastung unseres seelsorgerischen Leiters, Pfarrer Siegfried Schöpf.

Markus Walgenbach



Kuratie Berganger

Krippenspiel Berganger 2018

Wir haben uns heuer zum ersten Mal am 8. November 2018 für die Rollenvergabe getroffen. Mit wahnsinnig großer Freude haben wir festgestellt, dass wieder viele Kinder mitmachen wollen. Insgesamt waren 27 Kinder dabei!



Die jungen Schauspieler haben sehr fleißig geübt. Wir haben uns noch weitere sieben Mal getroffen. Uns hat die Adventszeit mit den Proben sehr viel Spaß und Freude bereitet.



Alle Mitwirkenden beim Krippenspiel in Berganger (aufgenommen nach eine Probe)

Für die musikalische Begleitung möchten wir DANKE an die Bläser-Truppe sagen. An Heinz Dauherer ein ganz herzliches "Vergelts Gott" für seine Unterstützung.

Anette Huber, Barbara Baumann, Evi Maier



Informationen und Dank aus dem Pfarrgemeinderat Berganger

2015 hat der PGR zusammen mit der Kirchenverwaltung neue Sitzpolster für die gesamte Kirche angeschafft. Um das Gesamtbild zu vervollständigen, haben wir uns entschieden passende Kniepolster für die Ministranten bzw. Diakon/Pfarrer zu besorgen. Wir möchten auch eine Sitzbank für den Friedhof neben der Sakristei. Für sonstige Wünsche und Vorschläge haben wir immer ein offenes Ohr.

▶ **glonntaler**

- ▶ treppenbau
- ▶ fensterbau
- ▶ haustüren
- ▶ möbelbau
- ▶ küchen
- ▶ schränke
- ▶ tische

HOLZWERKSTÄTTEN

Glontalstr. 23 D-85625 Piusheim
08093-906300 info@schreinerei-sedlmaier.de



Im November ist eine neue, teils alte, Kirchenverwaltung gewählt worden. Wir gratulieren Jakob Riedl, Hans Schärfl, Thomas Zistl und Heinz Gruber, dass sie sich dazu entschieden haben für die nächsten sechs Jahre in besonderer Weise unsere Kirchen und deren Finanzen und Pflege zu verwalten. Hierzu möchte ich mich bei Hans Diemer für seinen langjährigen Dienst als Kirchenpfleger bedanken. Ebenfalls ein herzliches Vergelts Gott an alle Ehrenamtlichen, die in unserer Kuratie aktiv sind: die PGR Mitglieder, die Kirchenverwaltung, die Lektoren und Kommunionhelfer, die fleißigen Kirchenputzer/-innen, Floristinnen, das Seniorenkaffee-Team, und, und, und. Ohne all diese fleißigen Hände würde das Ganze nicht funktionieren. Ich freue mich auf 2019, insbesondere unsere Pfarrverbandsgründung, und wünsche allen, ein gutes Neues Jahr und weiterhin eine tolle Zusammenarbeit.

Sara Sinclair-Haberl
PGR-Vorsitzende

KiKiKi - „Auf Engelsflügeln“

Am 8. Dezember 2018 hat es den „Start in den Advent“ unter einem neuen Namen gegeben: KiKiKi-KinderKircheKino.

Zum vierten Mal in Folge hat der Pfarrgemeinderat in der Berganger Kirche auf einer großen Leinwand einen weihnachtlichen Film gezeigt. Angeschaut wurde „Auf Engelsflügeln“. In dem Film ist es Heiliger Abend. Großvater Amos erzählt seinen Enkelkindern zum ersten Mal von den wunderbaren Ereignissen, die ihn einst an die Wiege des Christkinds führten – damals, als er selbst noch ein kleiner Bub war.



Danach gab es Glühwein, Punsch, Lebkuchen und Plätzchen im Gmoasaal. Wir haben uns gefreut, dass trotz des stürmischen Wetters viele Kinder dabei waren. Vergelts Gott an Martin Huber aus Berganger für die Leinwand und das Gestell!

Wer nicht dabei sein konnte, den Film aber dennoch gerne anschauen möchte, kann ihn sich jederzeit bei mir ausleihen. Sara Sinclair-Haberl
Tel. 904509

Sara Sinclair-Haberl



Bergangerer Minis

Zu einem Pizza- und Filmabend haben sich die Bergangerer Minis am Freitag, dem 7. Dezember 2018, getroffen. Vielen Dank an Stefan Riedl für die Getränke-spende! Zuerst gab es einige organisatorische Dinge zu besprechen. Leider haben wir 2018 drei Minis verloren, deswegen freuen wir uns umso mehr, zwei neue Minis begrüßen zu dürfen: Benedikt Baumann und Marinus Seidl.

Sie wurden am Sonntag, dem 9. Dezember, eingeführt. Wir wünschen den beiden viel Freude an ihrem neuen Dienst.

Auch bei den Oberminis hat sich etwas verändert. Kathi Huber wird ab jetzt mit dabei sein als Obermini. Es ist immer gut, wenn die Aufgabenverteilung auf mehreren Schultern getragen wird. Danke, Kathi, dass du mitmachst.

Bei der alljährlichen Weihnachtsfeier mit Pfarrer Schöpf, haben wir dann das Jahr gemütlich ausklingen lassen und freuen uns auf das Jahr 2019, insbesondere auf den Ministrantentag in Jakobsbairern!

Sophie, Magda, Angelina,
Josef, Jonas und Kathi

Christians Fahrschule
www.fahrschul-lounge.de

85625 Glonn
Niedermaid Str. 2

Info und Anmeldung
Di. und Do.
17:00 - 20:30 Uhr



Geist du noch??



Aktion Sternsinger 2019 in der Kuratie Berganger

Trotz anhaltender Schneefälle waren dieses Jahr 17 Sternsinger in der Kuratie Berganger unterwegs, um den Segen Gottes in die Häuser zu bringen. So konnten Spenden in Höhe von knapp 1.700 € für notleidende Kinder in Peru gesammelt werden.

Anschließend ließen wir uns die von Lissi Riedl, Elke Schmid und Sara Sinclair-Haberl zubereiteten Pizzen schmecken. Mitgemacht haben: Benedikt Baumann, Theresa und Marinus Seidl, Sophia v. Schierstädt, Markus und Laura Riedl, Romy



Huber, Maria und Simon Maier, Leander Maier, Lukas, Matthias und Katharina Neudecker, Lena Schmid, Maria Riedl, Corinna Haberl und Leonhard Riedl. Begleitet wurden die Gruppen von Maria Gruber, Magdalena Riedl, Hannah Schmid und Angelina Haberl, Martina Maier und Rita Sedlbauer. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten. Ebenso allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Rita Sedlbauer

Ambulanter Pflegedienst

Halten Sie sich an uns



Angela Rogoll-Gottwald

Tel. 08093 / 300 720 - Handy: 0171 / 810 25 45
Steinhausen 44 - 85625 Glonn



Benefizkonzert in Berganger erzielt 4.200 € Spenden



Ein voller Erfolg war das Benefizkonzert des Kirchenchors Berganger am 11. November 2018. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche erlebten die Besucher die neu einstudierte 1. Tiroler Bergmesse für Chor und Bläserensemble. Mit wunderschönen Gesang- und Musikstücken wirkten außerdem der Thalwieser Dreigsang, der Reich Viergsang und die Rosenschmied Soatn-musi an diesem Abend mit. Ludwig Wimmer sorgte mit passenden Texten und Gedanken zwischendurch für eine gelungene Abwechslung.

Im Anschluss trafen sich alle Besucher und Mitwirkende im Gemeindesaal, wo der Pfarrgemeinderat mit Getränken und Bratwürsten für beste Verpflegung sorgte. Aus dem Erlös des Abends konnte nun der großartige Betrag von 4.200 € an die Kinderkrebshilfe Ebersberg e.V. gespendet werden. Der Verein hat als Anliegen, mit Spendengeldern eine umfassende Verbesserung der Lebens-, Pflege- und Therapiebedingungen für krebserkrankte Kinder und Jugendliche zu schaffen, die in der Hauer'schen Kinderklinik stationär und ambulant betreut werden.

Vielen Dank an alle Spender, Mitwirkenden und fleißigen Helfer.

Stefan Riedl
Chorleiter



Kuratie Jakobsbairern

Sternsinger in der Kuratie Jakobsbairern

Trotz des schlechten Wetters waren alle Kinder und Jugendlichen in der Früh um Sieben zu den Sigls gekommen, um sich für diesen Tag als Sternsinger zu verkleiden. Im Keller war fröhliches Lachen zu hören.

24 „Weise aus dem Morgenland“ starteten in den Tag. Nach dem Gottesdienst war es dann soweit. In fünf Gruppen zogen sie nun los - drei Gruppen zu Fuß und zwei mit dem Auto.



Als Sternsinger machten mit: Ursula Maier, Leonhard und Magdalena Neuner, Vinzenz Stadler, Philomena und Anian Riedl, Lisa, Hanna, Kilian und Sophia Hagenrainer, Lena, Jakob und Xaverl Baumann, Amalie und Theresa Zellermayr, Kristina und Florian Schinagl, Marina Hildebrand, Magdalena und Quirin Gilg, Isabella und Martin Meyer, Lorenz Greithanner und Luisa Betz. Gefahren sind Katharina Beck und Rosi Sigl. Für das Mittagessen bedanken wir uns bei: Renate Hagenrainer, Maria Baumann, Veronika Sigl, Veronika Stadler und Margarete Meyer.

Im Namen von den Sternsängern 2019 möchte ich mich ganz herzlich für die freundliche Aufnahme in den Familien und vor den Haustüren bedanken und besonders bei Christl Michl für die Begleitung durch Piusheim. In diesem Jahr sind wieder stattliche 2605,54 € zusammen gekommen.

A herzlichs Vergelts Gott!

Rosi Sigl (Verantwortliche)



Vielseitige Künstler & Bands unterschiedlicher Musikrichtungen, eine Vernissage, eine Buchvorstellung und ein Vortrag mit Workshop bieten wir in unserer Veranstaltungsreihe im 1. Halbjahr 2019.

Alle Infos unter: www.glonntaler-backkultur.de

Piusheim bei Glonn | 85625 Baiern | Raphaelweg 14 | Telefon 08093-902561

REFLEXION LEBEN



MEDIZINISCHES GESUNDHEITZENTRUM

INHABER Wolfgang F. Mosebach

ZENTRUM FÜR
PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE
GERÄTETRAINING & KURSE

HEILPRAKTIKER

Michael Knapp
Heilpraktiker, Osteopathie,
Applied Kinesiologie
Ergotherapie, Med. Qi Gong

PODOLOGIE Fußmedizinisches Zentrum

Karin Wurthmann staatl. gepr. Podologin



ARZTPRAXIS

Dr. med. Maria Theresia Berkl
Fachärztin für Physikalische u. Rehabilitative Medizin

Dr. med. Boris Kornetzky
Facharzt für Orthopädie, Chirotherapie
Sportmedizin, Arthroskopie, Akupunktur

amanu bedient Patienten aller Privatkassen, gesetzlichen Kassen sowie Selbstzahlerleistungen.

RAPHAELWEG 13 | PIUSHEIM | TEL 080 93.90 593-0

ÖFFNUNGSZEITEN 8:00 - 21:00

Der Körper ist der Spiegel der Seele

Zwischen Körper und Seele besteht eine Wechselwirkung.

Diese gilt es zu erkennen und körperlich zu erfahren.

amanu schärft Bewusstsein und Körpergefühl zugleich

und bietet eine ganzheitliche Behandlung für Ihre Gesundheit.

www.amanu.com



Chor "undique"

Glaubensbilder aus Piusheim

Unter diesem Motto stand die letzte "Zeit für dich und Gott" - Andacht in Piusheim. Selbst die St. Raphaels-Kirche bietet viele Beispiele. Weitere wurden von Besuchern, den Wortgottesdienstleitern Elisabeth Englhart und Andreas Stadler und durch die bildhaften Texte in den Liedern von und mit "undique" vorgebracht.

2019 wird die Meditations- und Glaubensreihe zu folgenden Terminen weiter geführt:

15. Februar, 12. April, 14. Juni, 13. September, 15. November und 13. Dezember. Die Dezember-Andacht 2019 wird traditionsgemäß musikalisch von "undique" gestaltet werden. Dafür werden wir extra neue Stücke einstudieren.



Alex Nadler

Erleben Sie die Faszination des Ballonfahrens in einer der schönsten Landschaften Deutschlands, zwischen Tegernsee, Starnberger See und Chiemsee. Unser professionelles Ballonfahrt-Team freut sich darauf, Ihnen mit unseren Ballonen diesen traumhaften Ausblick zeigen zu können.

BALLONFAHRTEN BALLONFAHRT-GUTSCHEINE BALLONSCHULE



Blue Planet Ballooning & Fireworks GmbH
Braunautal 9, D-85625 Berganger
Telefon (08093) 90 22 65, info@blueplanet-ballooning.de
www.blueplanet-ballooning.de





Kath. Landvolkbewegung Baiern/Glonn



**Katholische
Landvolk
Bewegung**

Zum Jahr der Biene - Kath. Landvolk Baiern organisiert Pflanzaktion



Noch müssen wir etwas Geduld haben, bis wir uns im Frühjahr an den 2.000 Krokussen in unserer Gemeinde in ihrer farbenfrohen Pracht erfreuen können. Aber auch die Bienen werden sich freuen; denn diese Frühblüher sind das erste, wichtige Futter für unsere bedrohten Bestäuber.

Zum Jahr der Biene organisierte das Kath. Landvolk (KLB) im letzten Herbst eine Pflanzaktion in Antholing und in Berganger. Neben zahlreichen, fleißigen Helfern packte auch Bürgermeister Martin Riedl mit an: Ist ansonsten der erste Spatenstich eines Bürgermeisters der Grundstein für eine Straße oder ein Gebäude, so war es für Martin Riedl der Einsatz für den Erhalt unserer Umwelt.



Ob groß oder klein: alle helfen mit

KLB-Vorsitzende Maria Galleneder hatte die Idee zu dieser Aktion: „Reden allein genügt nicht, wir müssen aktiv für den Erhalt unserer Schöpfung etwas tun. Jeder kleine Schritt dazu zählt.“

Die Kosten für den Kauf der Zwiebeln übernahm dankenswerterweise die Gemeinde. Die KLB spendierte für die fleißigen Helfer nach getaner Arbeit eine Brotzeit im Ircherhaus. Hoffen wir, dass unsere Bienen in diesem Frühjahr an den Krokussen ihre Brotzeit finden.

Johanna Weigl-Mühlfeld
Schriftführerin der KLB Baiern/Glonn



KLB-Kino in Bayern

Kath. Landvolk Bayern zeigt Film über Papst Franziskus

Die KLB Bayern/Glonn zeigte im November letzten Jahres den Dokumentarfilm über Papst Franziskus, in welchem das Oberhaupt der katholischen Kirche Fragen zu verschiedenen Themen wie Wirtschaft, Immigration, soziale Ungerechtigkeit, Familie und Glauben beantwortet, die ihm von Menschen überall auf der Welt gestellt wurden – egal, ob von Arbeitern, Flüchtlingen, Kindern oder Gefängnisinsassen.

Die Idee dazu hatte Christine Hagenrainer, die mit ihren Helfern das Vereinsheim in Kino-Atmosphäre verzauberten. Der Film fand nicht nur international großen Anklang, sondern auch in Bayern. Über 60 Besucher ließen sich von diesem Film begeistern und berühren. So manche Diskussion ergab sich unter den Besuchern nach dem Film. Aber gerade das will Papst Franziskus ja bewirken: Dass wir über die wichtigen Themen in unserer Gesellschaft miteinander reden, uns austauschen und im gemeinsamen Tun dem Vorbild von Jesus nachfolgen.

Ein herzliches Vergelts Gott an den Trachtenverein, für die Nutzung des Vereinsheims, an Martin Zellermayr für den Ausschank der Getränke und an die Bairer Musi, Hubert Neuner und Hubert Galleneder, die für die Technik sorgten.

Johanna Weigl-Mühlfeld
Schriftführerin der KLB Bayern/Glonn

Hagenrainer Theo

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger



Angerweg 14 · 85625 Antholing

Tel. 0 80 93 / 46 91

www.fliesen-hagenrainer.de





"Das Pils is aus" - Hoagascht im Bairer Winkl

Zum Hoagascht im Bairer Vereinsheim wurde eingeladen - und die treuen Freunde echter Volksmusik sind gekommen. Den Auftakt machte gleich die „Pils is aus Musi“, die bewies, dass auch wenn das Pils aus ist noch hervorragend Musi gespielt werden kann. Vom Ansager neckender Weise „Pilsä Tanzmusi“ genannt, haben die Burschen aus dem Oberland zünftige, rassige Stückl wie „der Weiherwalzer“ und „Beim Hans in da Stubn“ aufgespielt. Zu Gast waren auch die drei Dirndl des „Seeleitn Dreigsang“ aus dem Tegernseer Tal. Mit ihrem reinen wohlklingendem Gesang und den spritzigen Jodlern drauf haben sie bereits in Innsbruck Preis bekommen. Herbstlieder vom Oimabtrieb und Liabslieder sangen sie zur Freude der Zuhörer. Aus Dettendorf bei Au kam die gleichnamige Saitenmusi. In der klassischen Tobi Reiser Besetzung spielen sie seit 1997. Die fünf sympathischen Musikanten „zelebrieren“ ihre Stückeln wie „Da Resche“ oder „Amoi was anderes“. Musi mit de Leid, de hinter den Instrumenten stehen. Hans Schönauer, der Bürgermeister aus Irschenberg, führte in bewährter Weise mit Gschichtn, Witzen und Anekdoten seiner Zeit als Hochzeitslader durch den Abend. Viel wird über den Dialekt geschrieben – im Bairer Winkl wird er noch gelebt.

Rosi Sigl

Gärtnerei i. Piusheim **Bioland**

Gemüse und Obst aus kontr. biologischem Anbau
Gemüsejungpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen
Abo-Lieferservice

Öffnungszeiten:

Dienstag 9 Uhr bis 12 Uhr
Mi, Do, Fr. 9 Uhr bis 12 Uhr, 15 Uhr bis 17.30 Uhr
Weitere Informationen: Fam. Mora Mora
Tel. + Fax: 08093/5510



Herbstversammlung 2018

Im Rahmen der Herbstversammlung bei den Bairer Trachtlern wurden folgende Mitglieder für ihre langjährige Tätigkeit im Verein geehrt. Es waren dies Centa Riedl und Sepp Voglrieder für 25 Jahre und Alois Gröbmeyer für 40 Jahre Treue zum Verein. Auch der Gauvorstand des Bayerischen Inngau Trachtenverband Schorsch Schinagl war Gast beim Wirt in Netterndorf. Im Gepäck hatte er acht Ehrennadeln des Gauverbandes für besondere Verdienste in der Trachtenarbeit. In Silber geehrt wurden Rosi Sigl, Elisabeth und Franz Baumann, Sepp Voglrieder, Franz und Martin Riedl und Christian Sedlmaier. Mit dem goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet wurde Sepp Eglseder für seine über 30-jährige Tätigkeit als Kassier und Theaterspieler im Verein.



Vorausgegangen waren die Berichte der Schriftführerin Elisabeth Baumann und Informationen des Festleiters Franz Riedl über das bevorstehende Fest zur 90-jährigen Gründung vom 29. Mai bis 3. Juni 2019. Hier wird im Bairer Winkel wieder kräftig gefeiert. Am Mittwoch, dem 29. Mai, steht der Heimatabend auf dem Programm. Am Christi Himmelfahrtstag (Vatertag) ist der Festtag mit dem Festgottesdienst am Alten Turm und anschließend der Festzug durch Antholing. Es werden über 1000 Trachtler aus der Nachbarschaft erwartet. Am Freitag steht ein Tag der Vereine und Betriebe auf dem bunten Programm. Hier wird auch der Ministerpräsident Markus Söder die Trachtler besuchen. Am Samstag laden die Bairer zum Weinfest mit der Stoabucklmsi und den Weißgroana Musikanten ein, gefolgt vom Sonntag mit einem Oldtimer Treffen. Den Abschluss macht wie immer ein Kesselfleischessen mit der Höhenrainer Musi. Die Vorstände Michael Voglrieder, Martin Huber, Franz Riedl und alle Bairer laden hiermit schon mal dazu ein.

Rosi Sigl



Vereinsabend 2018 der Bairer Winkler

Am 9. November 2018 trafen sich wie jedes Jahr die Plattelkinder, Aktiven, Eltern, Großeltern, Grundschullehrerinnen, Geschwister und alle anderen Interessierten beim Wirt in Netterndorf zum Vereinsabend. Nachdem die Bairer Musi mit einem schönen Marsch den Abend eröffnete und der Vorstand die Anwesenden begrüßt hatte, stellten sich zuerst die „Ansager“ kurz vor. Amalie Zellermayr, Johanna Hagenrainer, Philomena Riedl, Benedikt Hagenrainer, Karl Widmann und Vitus Riedl von der Jugendgruppe führten wie auch schon im letzten Jahr gekonnt und mit dem ein oder anderen Schmankerl durch den Abend.

Den ersten Auftritt hatte dann die Kindergruppe 1 mit dem Siebenschritt, gefolgt durch „Blechhoiz“, die bereits von den letzten Jahren bekannt sind. Dann wurde es für die Ansager bereits das erste Mal spannend, mussten sie sich doch nach der Kindergruppe 2, die den Wendlstoaner plattelten, gleich selbst ankündigen und gleichzeitig zur Olympia Sternpolka aufstellen.

Die Nosnbär Blos, bestehend aus Thomas Mayer, Franz Neuner, Anton und Peter Wolpertinger, spielte zwei Stücke, dann hatten die Kinder der Kindergruppe 1 ihren zweiten großen Auftritt mit dem Dätscher. Jetzt kam eine Neuheit beim Vereinsabend: Die Buaschn und Diandl der Jugendgruppe versteigerten die jahrelang liegen gebliebenen Kleidungsstücke aus der Vereins-





heimgarderobe. Die ein oder andere Rarität war dabei hoch begehrt, Jacken und Joppen wurden kurzerhand anprobiert oder von den fleißigen Verkäufern gleich selbst zu Schau gestellt, mehrmals wurde der Preis ordentlich nach oben getrieben. Zum Abschluss der gelungenen Versteigerung spielte die Bairer Musi noch ein Stück, dann zeigten die Aktiven den Innsbrucker, gefolgt von einem flotten Stück von Blechhoiz. Die Kindergruppe 2 machte das Mühlradl und die Nosnbär Bloss spielte erneut auf, die Aktiven zeigten den Bairer Plattler und sorgten mit ihren Röcken dafür, dass die Klarinetter keine Noten mehr hatten. Die Jugendgruppe durfte dann mit dem Sterntanz den letzten Auftritt des Abends absolvieren. Nachdem sich Vorstand Michael Voglrieder bei der Bairer Musi für die musikalische Umrahmung bedankt hatte, bekamen die Jugendleiter als Dank für die viele Zeit und all die Nerven, die sie in die Plattlproben stecken, wunderbare Brotzeitkörbe überreicht. Dann kam noch der traditionelle Abschluss: die Ambosspolka mit Jung und Alt und bebendem Boden.

Zu vorgerückter Stunde spielte zuerst die Bairer Musi, dann wechselnde Besetzungen, gemischt aus allen noch anwesenden Musikanten. Manche Gäste ließen den Abend mit einigen Runden Tanzen, die anderen mit einem gemütlichen Ratsch ausklingen.

Barbara Sigl

Kleintierpraxis Aßling
im neuen Gewerbegebiet
**Spezialisierte Tierärztin
für Klein- und Heimtiere**
Termine nach
telefonischer Vereinbarung!
Mo, Di, Mi, Fr: von 8.30-10.30
Mo, Mi: von 17.00-20.00
Fr: von 14.00-16.00
erster Samstag im Monat von 10.00-12.00

Großtierpraxis Aßling
Dr. med. vet. Georg Weillböck
Besuche nach Vereinbarung!
08092-4500
www.tierarztpraxis-assling.de



Vorankündigung 90-jähriges Gründungsfest 2019

Liebe Bairer,

der G.T.E.V. "Bairer Winkler" Antholing feiert nächstes Jahr sein 90-jähriges Gründungsfest. Folgende Veranstaltungen sind jetzt fest geplant:

Mittwoch, 29.05.2019:	Bieranstich und Heimatabend
Donnerstag, 30.05.2019:	90-jähriges Gründungsfest des G.T.E.V. Bairer Winkler, Antholing
Freitag, 31.05.2019:	Politischer Abend mit Ministerpräsident Markus Söder
Samstag, 01.06.2019:	Weinfest mit der „Stoabucklmusi“ und den „WeiBengroaner Musikanten“
Sonntag, 02.06.2019:	Oldtimer – Treffen
Montag, 03.06.2019	Kesselfleischessen

Mia gfrein uns auf unser Jubiläumsjahr und auf eicha Kemma!

Bitte helfts wieder mit, wia scho 2009, damits a griabigs Fest wird. Vergelts Gott!

Michael Voglieder
1. Vorstand

Franz Riedl
Festleiter

Festausschuß
und alle Trachtler



Neujahrblasn der Bairer Musi und Konzert

Traditionelles Neujahrblasn

Bei frischen Temperaturen durften wir die große Gastfreundschaft in unserem nördlichen Gemeindesprengel genießen. In drei Gruppen aufgeteilt umzingelten wir vormittags den Hauptort Berganger, um am Nachmittag auch dort unsere besten Wünsche für das kommende Jahr musikalisch in oder vor die Häuser zu bringen. Ein herzliches Vergelts Gott für die reichlichen finanziellen und kulinarischen Spenden und wärmenden Innenaufenthalte, die wir in nahezu allen Häusern entgegennehmen durften.

Einladung zu unserem Frühjahrskonzert

Bei uns geht es nahtlos weiter mit den Konzertproben. Zeitgleich versuchen zehn unserer Jungmusikanten beim Musikkbund für Ober- und Niederbayern das Musikerleistungsabzeichen ins Silber oder Bronze abzulegen. Hier sind die Zuwendungen vom Neujahrblasen bestens investiert, zumal die Abzeichen seit einigen Jahren hart erübt werden müssen. Die Ergebnisse sind bei einem unserer Konzerte erfahrbar, die heuer am 5. und 6. April im Vereinsheim zu hören sein werden. Auf zahlreichen Besuch freuen wir uns schon heute.

Lenz Neuner
Schriftführer

*Sägewerk
Karl Spiel*

Lohnschnitt/Listenholz in jeder Auswahl
Dachlatten/Dachschalung
Bohlen/Schreinerware
Brennholz ofenfertig

Lindach 1, 85625 Baiern

Tel.: 08093/4432

Fax: 08093/904358





Bairer Burschen

Jahreshauptversammlung 2018



Die Bairer Burschen hatten am Sonntag, den 25. November 2018 ihre jährliche Hauptversammlung. Zu diesem Anlass trafen sich die Burschen, wie es Tradition ist, nach der Sonntagsmesse beim Wirt in Netterndorf zum Fröhschoppen.

Die Burschenschaft durfte auch dieses Jahr wieder viele neue Mitglieder begrüßen: Karl Widmann, Leonhard Neuner, Vitus Riedl, Benedikt Hagenrainer, Thomas und Jonas Gruber.

Außerdem können wir verkünden, dass wir eine Vereinsatzung aufgesetzt haben und uns nun einen „eingetragenen Verein“ nennen dürfen. Durchaus positiv war auch unsere Schwarzlichtparty, die wir am 1. Dezember in Kleinstertendorf veranstaltet hatten. Mit zahlreichen Gästen ist diese wieder ein voller Erfolg gewesen.

Großen Dank gilt hierbei unserem Gastgeber, Hubert Sedlmaier, der uns seine Maschinenhalle zur Verfügung gestellt hat. Ohne diese wäre ein Fest in dieser Größe nicht möglich und so hoffen wir, dass er uns auch bei unserer nächsten Party seine Tore wieder öffnet.

Michael Hörgstetter



BBV Ortsverband Bayern

Bayerischer Bauernverband, Ortsverband Bayern lädt herzlich ein am Mittwoch, 30. Januar 2019 um 13 Uhr zum Landfrauentag in der Stadthalle Grafing, mit dem Thema:

QUER.DENKEN - Mut zur Veränderung in der Landwirtschaft

Referent: Jakob Lipp, Mentalist,
Keynote Speaker und Landwirt

Monika Hagenrainer
BBV-Ortsverband Bayern

Bergangerer Schnoiza spenden an die Glonner Tafel



v.l. Toni Wolperdinger Kassier, Martina Voigt Glonner Tisch,
Martin Hutterer jun. Vorstand, Hans Zeichfüßl Schriftführer

Auch heuer haben wir vom Erlös des Goaßlschnoiza-Festes einen Betrag von 500 € gespendet. Diesmal haben wir uns für den Glonner Tisch entschieden. Der Glonner Tisch ist für Personen gedeckt, die eine geringe Rente oder Bezüge nach dem SGB II oder XII erhalten. Alleinerziehende Mütter und Väter und Familien mit geringem Einkommen erhalten gegen einen kleinen Beitrag qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel.

Vorankündigung: Das Schnoizafest 2019 ist vom 5. - 8. Juli 2019 im Huaba Stodl in Gailling. Am Freitag, dem 5. Juli 2019 kommt Roland Hefter mit seinem neuen und "Best of Programm" zu uns. Die Karten dazu gibt es für 15 € im Vorverkauf (Abendkasse 18 €) bei Metzgerei Heimann in Glonn, in der Raiffeisen-Volksbank Glonn und Raiffeisenbank Alxing.

Schorsch Huber für de Schnoiza



Soldaten- und Kriegerkameradschaft Berganger



Gedenktag 2018

Wie jedes Jahr feierte die Soldaten- und Kriegerkameradschaft Berganger ihr Gedenken der gefallenen und vermissten Soldaten der beiden Weltkriege zunächst in der Kirche und anschließend am Kriegerdenkmal.

Bei der von Pfarrer Schöpf, dem Bergangerer Männerchor und der Bairer Musi würdig gestalteten Zeremonie wurde ein Ehrenkranz niedergelegt. Die Gefallenen wurden mit dem Lied „Ich hatt' einen Kameraden“, gesenkten Fahnen und drei Salutschüssen von unserem Kanonier Georg Huber geehrt.

Anschließend spielte auf der Trompete Heinz Dauhrer das „Il Silencio. Zum Abschluss sangen wir die Bayernhymne mit Unterstützung der Bairer Musi. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen für den feierlichen Rahmen beigetragen haben. Anschließend marschierten wir zu unserem Wirt und zogen zur Jahreshauptversammlung ein. Dort wurden die im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder: Walter Würz (am 7. Mai mit 83 Jahren) und Sylvester Schwaiger (am 8. Oktober mit 77 Jahren) verlesen und zu ihren Ehren eine Denkminute eingelegt.



An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die uns bei den Veteranentagen und Beerdigungen unterstützten, sei es als Fahnenbegleiter, Helfer bei Arbeiten rund herum oder als Geleit der verstorbenen Kameraden bei ihrem letzten Gang zum Grab. Vergelts Gott.

Die Sammlung der Obmänner für die Kriegsgräber 2018 ergab heuer den stolzen Betrag von 1264 €. Vielen Dank an allen Spenderinnen und Spendern, sowie den Sammlern.

Auch konnten wir heuer wieder Ehrungen für treue Mitgliedschaft mit Urkunden und Ehrennadeln vornehmen, sowie neue Mitglieder gewinnen (siehe Bild und Bildüberschrift Seite 57).

Abschließend wünscht Euch die SKK Berganger ein gesundes und glückliches neues Jahr 2019.



Vorschau 2019:

Geplant sind unser jährlicher Ausflug und das Oldtimertreffen, unser Reiseziel und Termine geben wir im Gmoabladi und an den Plakatanschlagtafeln bekannt.

Bild v.l.: Vorstand Manfred Bradler, vom Kreisverband: Ludwig Wimmer, Hubert Weigl (25 Jahre), Martin Riedl, Maxi Huber, Josef Weigl jun., Christian Neudecker, Andreas Huber jun., Sebastian Schmid (alle Neumitglieder), Jakob Riedl (50 Jahre), 2. Vorstand Martin Baumann. Nicht auf dem Bild: Günter Staudter, Stefan Mödl (Neumitglieder).



Manfred Bradler



mediengAARAGE
Internet · Print · Design · Foto

@ [Social Media Icons]

Fallen Sie auf!

Internetseiten & mehr

Webdesign, Druckgestaltung, Design und Foto für Unternehmen, öffentl. Einrichtungen und Vereine

MedienGaarage · Stefan Gaar
85617 Lorenzenberg / Aßling
Tel 0 80 92 / 232 00 84
www.mediengaarage.de



Schützengesellschaft Berganger-Rohrsdorf

Neue Regenten im Verein

Auch in diesem Jahr stand gleich zu Beginn der neuen Schießsaison das Königsschießen bei der SG Berganger-Rohrsdorf an. Die Jugend ging als erstes an den Stand und nach etwa einer Stunde mit spannendem Kopf an Kopfrennen konnte sich Lukas Neudecker (Jugend-Schützenkönig) den Titel holen, Martin Weigl (Wurstkönig) und Thomas Gruber (Brezekönig) freuten sich sichtlich über den zweiten und dritten Platz. Reinhold Szegedi gratulierte den Siegern.



v.l. Reinhold Szegedi, Martin Weigl, Jungschützenkönig Lukas Neudecker, Thomas Gruber

Anschließend wurde es auch bei den Erwachsenen richtig spannend. Langezeit lag Reinhard Simon vorne. Erst nach mehreren Versuchen gelang es Korbinian Schärfl sich den gewünschten Titel des Schützenkönigs zu sichern. Mit einem 18,9 Teiler verwies er Reinhard Simon (Wurstkönig) denkbar knapp mit nur 0,2 Ringen auf den zweiten Platz. Willy Brückl (Brezekönig) komplettiert in diesem Jahr die Würdenträger. Der 1. Schützenmeister Franz Huber überreichte die Insignien und dankte den neuen Majestäten, für ihre Bereitschaft, den Verein für das nächste Jahr zu repräsentieren.



v.l. Franz Huber 1. Vorstand, Reinhard Simon, Schützenkönig Korbinian Schärfl, Willy Brückl, Christian Neudecker

Der letztjährige Schützenkönig Christian Neudecker gratulierte mit einem kleinen Präsent seinem Nachfolger und wünschte ihm ein erfolgreiches Jahr.

Sandra Szegedi
Schriftführerin



Garten- und Landschaftsbau • Planung, Anlage und Pflege
Christian Michel ▪ Raphaelweg 12 ▪ 85625 Bayern
Tel. 08093 / 901 08 18 ▪ www.michel-gartengestaltung.de



Schützengesellschaft Waldeslust Netterndorf



Das Schützenjahr 2018/2019 begann im Oktober mit dem Anfangsschießen, die von Jakob Greithanner gestiftete Schützenscheibe gewann Leo Pöbl mit dem besten Teiler-Schuss des Abends.

Unser Schützenmeister Lenz Neuner begrüßte zur Jahreshauptversammlung 2018 die zahlreich erschienenen Mitglieder. Nach einer kurzen Einleitung folgten der Kassen- und Schriftführerbericht. Auch Ehrungen für langjährige Mitglieder standen auf der Tagesordnung. Für 60-jährige

Treue zum Verein wurde Leo Pöbl sen. geehrt, für 40-jährige Mitgliedschaft Leo Pöbl (Pfleg), Hans Gasteiger und Willi Stricker und für 25-jährige Mitgliedschaft Maria Pöbl (Antholing) und Rosi Sigl.

Am 12. Dezember 2018 fand das Königsschießen statt.



v.l. Johanna Hagenrainer, Schützenkönigin Andrea Hagenrainer, Kiran Saxena

Jugendschützenkönigin wurde Andrea Hagenrainer, sie hatte die ruhigste Hand und erzielte mit einem 136,6 Teiler den besten Schuss, Wurstkönigin wurde ihre Schwester Johanna Hagenrainer. Die Brezenkette für den dritten Platz wurde Kiran Saxena überreicht.



Bei den Schützen erzielte Peter Huber mit einem 17,8 Teiler das beste Blattl des Abends und übernahm gerne die Regenschaft. Wurstkönig wurde Hubert Würz und Brezenkönig Jakob Greithanner.



v.l. Hubert Würz, Schützenkönig Peter Huber, Jakob Greithanner

Gerne möchten wir noch einige Termine vorankündigen: am 23. Januar 2019 findet das traditionelle Nusschießen und am 27. Februar 2019 das unterhalt-same Überraschungsschießen statt.

Christa Maurer
Schriftführerin

Ametsbichler



Malerbetrieb GmbH

Innungsfachbetrieb
präqualifiziert nach VOB

- Anstreichen
- Lackiererei
- Tapezieren
- Schmucktechniken
- Raumgestaltung

- Fassadenrenovierung
- Wärmedämmung
- Gerüstbau
- Asbestsanierung nach TRGS 519

Lärchenstr. 12 - 85625 Berganger
Telefon 08093 / 32 10 oder 56 67
Mobil 0171 / 240 55 85
E-Mail: AmetsbichlerGmbH@t-online.de



Sportverein SV Baiern 70

Weihnachtsfeier 2018

Am 15. Dezember 2018 fand die Weihnachtsfeier des SV Baiern 70 beim Wirt in Netterndorf statt. Nachdem sich alle bei den Schmankerln des Wirts gestärkt hatten, begrüßte der 1. Vorstand Stephan Holzbauer die Gäste.

Im besinnlichen Teil der Weihnachtsfeier wurden Geschichten gelesen, umrahmt wurde sie von der jungen Bairer Musi. Die Kinder und Jugendlichen gaben unter der Leitung von Leonhard Neuner ihr Bestes und das wurde mit einem kräftigen Applaus vom Publikum belohnt. Vielen Dank nochmal!



Im Anschluss bedankten sich die beiden Vorstände Stephan Holzbauer und Rico Körner bei den Trainern Manfred und Brigitte Hillebrand, Elke Schmid, Leo Hauser, Konrad Hofmann, Josef Würz, Marcus Hasselberg für ihr Engagement. Bei allen anderen Helfern, die den Sportverein immer tatkräftig unterstützen, bedankte sich der Vorstand ebenfalls. Ein weiterer Höhepunkt der Weihnachtsfeier war ein kleines Theaterstück. In dem humorvollen Einakter wurde dargestellt, was bei der Anschaffung eines Christbaumes heutzutage alles eine Rolle spielt. Das Stück fand bei den Gästen großen Anklang. Ein herzliches Vergelts Gott hierfür an Brigitte Maier, Anton Zettl und Florian Wisneth. Letztes Jahr fand die Weihnachtsfeier erstmals ohne Tombola statt, aber v.a. die Jugend wünschte für dieses Jahr wieder einen Losverkauf. Spenden hierfür kamen von den ortsansässigen Betrieben und Gönnern, auch hier nochmals ein großes Dankeschön. Josef Eglseder wurde vom Vorstand als Versteigerer engagiert, obwohl er dieses Amt schon seit ein paar Jahren abgegeben hatte, verlernt hatte er es bestimmt nicht. Danke Sepp, wir hatten viel zu lachen. Es war eine gelungene und schöne Weihnachtsfeier, die sich für Einige bis in die frühen Morgenstunden verlängerte.

Rita Kaltner



Problemzone Schulter

Ab 10. April 2019 finden 4 x dienstags von 19 bis 20 Uhr spezielle Schulter-Trainingsstunden statt.

Hier üben wir das Mobilisieren des Schultergelenks. Wir dehnen und kräftigen speziell die Muskulatur im Schulterbereich. Überwiegend trainieren wir mit Elastikbändern und Kleingeräten. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Für Mitglieder des SV Bayern 70 fallen keine Kosten an (für Nichtmitglieder 16 €). Bei Anmeldungen und Fragen bitte ich um telefonische Nachricht: Rita Kaltner (Übungsleiter/Prävention und Gesundheit), Tel. 08093/2441.

Rita Kaltner
Schriftführerin

Coerver Coaching Fußballschule

Regionalleiter Sepp Grabmair

Seit drei Jahren ist Sepp Grabmair als Regionalleiter und Trainer für Coerver Coaching in der Region Ebersberg, Rosenheim, Miesbach und Traunstein zuständig. Im letzten Jahr wurde sein Gebiet bis einschließlich Tirol erweitert, um auch dort die weltweit anerkannte Marke und Technikmethode bekannt zu machen. Coerver Coaching und die Qualität der Trainingsinhalte sind leider in unserer Region immer noch nicht allen bekannt deswegen ist es uns sehr wichtig diese immer wieder vorzustellen.



Coerver Coaching ist die weltweit führende Techniktrainingsmethode und in 45 Ländern verankert. Die Fußballschule wurde von zwei Engländern Namens Charlie Cook und Alfred Garlustian ins Leben gerufen. Die Inhalte der Fußballschule beruhen auf dem Wissen eines Holländers Namens Wiel Coerver der in Fachkreisen sehr hoch geschätzt wird. Angebote für Spieler, Mannschaften und Vereine: Fußballcamps, wöchentliche Fördertrainings, Individual Training, Intensivtrainings, Trainer Fortbildungen, Coerver Turniere im 1vs1 – 5vs5 Modus.

Bei Interesse können Sie sich gerne bei mir melden: Regionalleiter, Sepp Grabmair, 0176 43 379 699, grabmair@coerver-coaching.de

Sepp Grabmair



Der Nikolaus der Glonner Kolpingfamilie spendet 2.100 €

Die 20 Mitwirkenden im Nikolausdienst haben an den beiden Nikolaustagen über 80 Haushalte in Glonn, Bayern und der näheren Umgebung besucht. Aus dem goldenen Buch konnten viele nette Geschichten zu den guten oder nicht so guten Eigenschaften der Kinder berichtet werden. Der Erlös aus den Familienbesuchen wurde wieder an zwei Einrichtungen gespendet, die sich vor allem für kranke Kinder engagieren – in diesem Jahr an die „KlinikClowns“ und die „DKMS“.



In bayerischen Kinderkliniken zaubern die KlinikClowns Woche für Woche ein Lachen in die Gesichter der kleinen Patienten. Mit improvisierter Clownerie bringen sie Spaß und Fröhlichkeit in die Krankenzimmer, stärken die psychische Verfassung der Kinder, aktivieren neue Kräfte und unterstützen den Genesungsprozess. Außerdem besuchen sie regelmäßig Seniorenheime und therapeutische Einrichtungen für behinderte Menschen, Krankenhausstationen für schwerkranke erwachsene Patienten, Palliativstationen und Hospize. Aktuell sind 60 professionelle KlinikClowns für den gemeinnützigen Verein KlinikClowns Bayern e.V. regelmäßig an 95 Einsatzorten tätig.

DKMS steht für Deutsche Knochenmarkspenderdatei und ihre Vision lautet: Wir besiegen Blutkrebs. Sie wollen für jeden Patienten einen passenden Spender finden oder den Zugang zu Therapien ermöglichen. Die „DKMS“ führt u.a. die Typisierungsaktionen von möglichen Stammzellen- oder Knochenmarkspendern durch und ist für den weiteren Ausbau der Datei auf Geldspenden angewiesen.

Vielen Dank an alle fleißigen Mitwirkenden und an die besuchten Familien für ihre Spenden.

Christine und Stefan Riedl



Die Wasserburger Schäffler kommen am 17. Februar nach Jakobsbairern

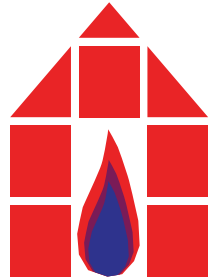
Nur alle sieben Jahre tanzen die Schäffler ihren traditionellen Schafflertanz. So ist es eine besondere Ehre für uns, die Wasserburger Schafflergruppe bei uns auf dem Zehatmoarhof in Jakobsbairern begrüßen zu dürfen. Am 17. Februar um 15.00 Uhr ist es soweit. Wir würden uns über viele Zuschauer sehr freuen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Gitti und Hans Riedl

wisneth

HAUSTECHNIK GMBH
WOHLIGE WÄRME IM HAUS



- HEIZUNG-SANITÄR
- SOLARTECHNIK
- KUNDENDIENST
- WÄRMEPUMPE

■ TEL 0 80 93 / 91 08 - FAX 0 80 93 / 91 09
■ BRAUNAUTAL 10 - 85625 BERGANGER
info@wisneth-gmbh.de - www.wisneth-gmbh.de



Dorfwirtschaft Berganger feiert 5-jähriges Jubiläum

Familie Thymolias seit 5 Jahren erfolgreich in der Dorfwirtschaft Berganger



Am Sonntag, dem 23. Dezember 2018, haben die Wirtsleid ab 21 Uhr zu ihrem 5-jährigen Jubiläum in den alten Saal beim Wirt eingeladen. Etwa 100 Leute feierten gemeinsam mit einer Livemusik ihr Jubiläum.

Dabei waren die Dorfvereine: Schützenverein Berganger-Rohrsdorf, Bergangerer Goablschnoiza, Männerchor und Gemischter Chor Berganger, Soldaten- und Kriegerverein Berganger, Dorfgemeinschaft Maibaum Berganger

Zum Jubiläum überreichten die Vereine den Wirtsleid zwei Gutscheine für eine bayrische Tracht. Damit die Gäste sehen können wie unser Wirt darin aussieht, musste er am Abend eine geliehene Tracht anziehen. Eine kleine Abordnung der Vereine wird das Wirtspaar zum Einkauf der Tracht begleiten.



Schorsch Huber
für die Bergangerer Vereine



Die Gemeinde gratuliert!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Januar:

zum

- 70. Ernö Singer, Antholing
- 70. Thomas Schibler, Berganger
- 75. Rudolf Huber, Antholing
- 85. Martha Mennel, Großbestendorf
- 90. Eberhard König, Weidach

Februar:

zum

- 70. Ingrid Zellermayr, Weiher
- 80. Edeltraud Groß, Berganger

Impressum:
Verantwortlicher Herausgeber:
Gemeinde Baiern, 1. Bürgermeister Martin Riedl
Redaktion: Martin Riedl, Elisabeth Menz, Günter Staudter
Schriftführer der Vereine
Für namentlich gekennzeichnete Beiträge ist der
Verfasser verantwortlich.
Auflage: 600 Stück
Druck: Elisabeth Menz, Heufeld
Kontakt: Bürgermeister Martin Riedl, Tel. 08093-5263, Elisabeth Menz, Tel. 08061-93 89 465
E-Mail: gmoabladi@baiern.eu

**Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe:**

15. März 2019



Bis zum 31. Mai 2019
beraten lassen und
Gewinnchancen sichern!



© BMW AG

Breit aufgestellt für die Zukunft

Kombinieren Sie jetzt Stabilität mit nachhaltiger Geldanlage

Der Jahresbeginn ist ein guter Zeitpunkt, um Ihre Vermögenssituation zu überprüfen und die richtigen Weichen für die Zukunft zu stellen. Dabei spielt Nachhaltigkeit eine immer größere Rolle. Auch bei der Geldanlage gibt es Möglichkeiten, Renditechancen mit nachhaltigen Investments zu kombinieren. Lassen Sie sich deshalb beraten und sichern Sie sich dabei tolle Gewinnchancen.

Aus Geld Zukunft machen

Zuverlässig – Persönlich – Nah!



**Raiffeisen-Volksbank
Ebersberg eG**

Münchener Str. 4, 85625 Glonn • Telefon 08092 701-0

www.rv-ebe.de

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken der Fonds entnehmen Sie bitte den aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, www.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf der Fonds. Stand: 1. Januar 2019.